

**Zur
kostenlosen
Mitnahme!**

Ausgabe

2

**November
2024**

Der **BADEN-BADENER**

1. Jahrgang

Das Monatsmagazin für Baden-Baden und Umgebung

Infos zu den Adventsmärkten in der Region ab Seite 14

Die gemütliche Zeit beginnt

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

kontakt@sg-bestattungen.de

SG Steven Görner
Bestattungen

Sie erreichen uns Tag und Nacht

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

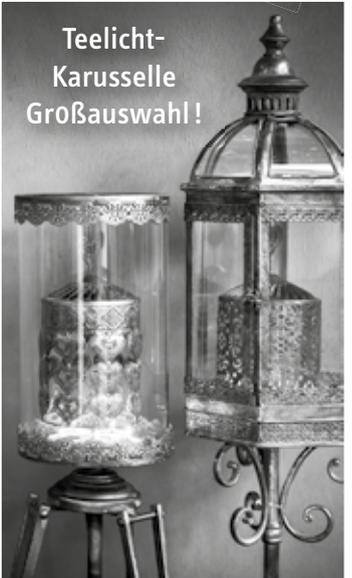
www.sg-bestattungen.de

fischer's LAGERHAUS®

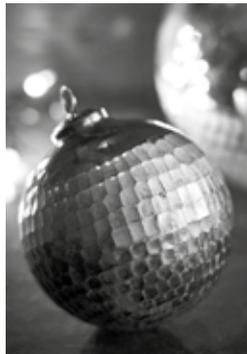
handgefertigte Waren und ausgefallene Wohnkultur



Teelicht-
Karusselle
Großauswahl!



Prächtige und individuelle
Weihnachtsdekorationen!
Eine der schönsten Kollektionen
im Schwarzwald!



Sie kennen uns
noch nicht?

O.K. – Hier unser
Kennenlern-Angebot:

**10,- Euro
Gutschein**
bei Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Ihr ‚Lieblingsstück‘
auswählen!

Einfach diese Anzeige
an der Kasse vorzeigen!

Gültig bis:
Di. 31. Dez. 2024



fischer's LAGERHAUS

Industriestraße 7
(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)
76547 Sinzheim
Tel.: +49 7221 - 9969796

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr.: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 18.00 Uhr

www.fi-la.com

(22x in 8 Bundesländern)

Hier geht es zur
Gesamtkollektion!



Weltweit einzigartiges Sortiment kunsthandwerklicher Waren. Der weiteste Weg lohnt sich!

Inhalt

Adventsmärkte in der Region **14**

RUBRIKEN DER STADT & DER REGION

Gesicht der Region: **Marc Marshall** **8**

Rezept der Region: **Gruselige Snackideen für Halloween** **23**

Künstlerin der Region: **Clara Vetter** **31**

Glaube der Stadt **20**

Ausgeglichen in der Stadt **35**

Gedanken der Stadt **35**

UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Sudoku **12**

Schwedenrätsel **19**

Kinderseite **25**

Wo ist das? **33**

Wer sucht, der findet! **37**

Rätsellösungen **39**

EVENTS + HILFE + INTERNES

146 Events in Baden-Baden und der Region **15**

Apothekennotdienst **28**

Was mich bewegt **39**

SERVICE UND KONTAKT

Den **BADEN-BADENER** online lesen www.der-baden-badener.de/archiv

Events online melden www.der-baden-badener.de/eventeinreichung

Kontakt **072 22 / 9 20 27 90** oder info@der-baden-badener.de

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 9.500 Exemplaren und wird an rund 1.030 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelsheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühlerthal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber

GOETZKE+GOETZKE
visions 'n' solutions UG
Am Herrngreut 4
74629 Pfedelbach
Tel. 0 79 49 / 818 988-0

Büro Mittelbaden

Wilhelmstraße 21
76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790
info@der-baden-badener.de
www.der-baden-badener.de

Verantwortlich

Robert G. Goetzke

Druck

SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79
76437 Rastatt

Die nächsten BADEN-BADENER-Termine

Ausgabe	Erscheinstermin	Schlusstermine für	
		Anzeigen	Presstexte
03: Dezember 2024	Fr., 29. 11. 2024	Do., 21. 11., 17 Uhr	Fr., 22. 11., 17 Uhr
04: Januar 2025	Fr., 20. 12. 2024	Do., 12. 12., 17 Uhr	Fr., 13. 12., 17 Uhr
05: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2024	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
06: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
07: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
08: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
09: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
10: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
11: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr
12: September 2025	Fr., 29. 08. 2025	Do., 21. 08., 17 Uhr	Fr., 22. 08., 17 Uhr
13: Oktober 2025	Fr., 26. 09. 2025	Do., 18. 09., 17 Uhr	Fr., 19. 09., 17 Uhr
14: November 2025	Fr., 31. 10. 2025	Do., 23. 10., 17 Uhr	Fr., 24. 10., 17 Uhr
15: Dezember 2025	Fr., 28. 11. 2025	Do., 20. 11., 17 Uhr	Fr., 21. 11., 17 Uhr
16: Januar 2025	Fr., 19. 12. 2025	Do., 11. 12., 17 Uhr	Fr., 12. 12., 17 Uhr

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Liebe Werbekunden:

Die Weihnachtszeit naht!



Planen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsanzeige für Ausgabe:

Dezember - Buchung bis 21. November

Weihnachten - Buchung bis 12. Dezember

Buchung unter:

info@der-baden-badener.de | info@der-rastatter.de

Du möchtest am Projekt **BADEN-BADENER** mitwirken und arbeitest gerne mit Menschen?
Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.



Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort

MEDIENBERATER*INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger*in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden. Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

Für alle Schulen im Stadtkreis: Spannende Welterbetour für Baden-Badener Kinder

Baden-Baden ist UNESCO Welterbe – Klar! In der Stadt weiß das inzwischen jedes Schulkind. Gar nicht so klar ist aber, wie das Welterbe konkret aussieht, sprich: wo die wichtigsten Sehenswürdigkeiten stehen, wie sie aussehen und welche Geschichte(n) mit ihnen verbunden sind – nur die wenigsten Kinder wachsen in der Innenstadt auf oder kennen sich dort aus. „Das ist schade“, beklagt Evi Wandler, Rektorin und Geschäftsführende Schulleiterin der Stadt, „Baden-Baden ist doch vor allem eines für unsere Grundschüler: ihre Heimat – der Ort, wo sie zur Schule gehen und ihr persönliches Umfeld aufbauen; wo sie Orientierung und Halt sowie einen Bezug zu Natur und Kultur finden“. Hier zu unterstützen, so plädiert Evi Wandler, müsse eine zentrale Aufgabe sein.

Sie hat daher angeregt, die Stadt und das Welterbe den rund 2.000 Baden-Badener Grundschülerinnen und Grundschülern im Rahmen des Unterrichts näher zu bringen. Doch wie macht man für Schüler, besonders für Grundschüler, eine Stadt spannend und aktiv erlebbar, erst recht, wenn sie so vielgestaltig ist wie Baden-Baden? Die Antwort kam von Ermengard Hlawitschka-Roth, die als Kunsthistorikerin und Autorin unter anderem des Familienstadtführers mit der Vermittlung von Welterbe vertraut ist: „Mit Actionbound, einer digitalen Schnitzeljagd, mit der viele Orte und Plätze eigenständig erkundet und interaktiv erschlossen werden können“. Gerade die modernen Technologien und Gamification-Elemente machten, so Hlawitschka-Roth, diese App so attraktiv und weckten den Entdeckergeist der Spieler und Spielerinnen: „Mit dem Schultablet in der Hand können die Schüler und Schülerinnen vor Ort – anhand einer vorgegebenen Route – knifflige Quizfragen lösen, sich selbst durch kreative Foto- oder Text-Antworten einbringen, der Erzählung einer Prinzessin zuhören oder mit Filmsequenzen Einblick in den üblicherweise verschlossenen Friedrichstollen erhalten“. Ziel sei, am Ende der Tour den maximalen Punktestand zu erreichen. Aber im Vordergrund stünden bei allem der Spaß am Entdecken und die Freude des Selbst-Beantworten-Könnens der Quiz-Aufgaben – durch Lesen, Kombinieren, Ausprobieren oder gemeinsames „Hirnen“. So würde Geschichte im wahrsten Sinne begreifbar und junge Menschen hätten die Möglichkeit, ihre Heimat aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben.

Eine solche Tour steht nun seit Sommer fertig ausgearbeitet allen Schulen im Stadtkreis zur Verfügung. Konzipiert und gestaltet hat sie Ermengard Hlawitschka-Roth; Grundschüler haben sie im Vorfeld getestet. Wer die Actionbound-App herunterlädt, findet zwei Welterbe-Bounds, in Länge und Schwierigkeitsgrad der 3./4. Klasse bzw. der 5./6. Klasse angepasst. Beide Touren starten bei den römischen Wurzeln der Stadt im Bäderviertel und enden an der Trinkhalle im Kurgarten (Länge: 2 km; Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden). Die Bounds können im Klassenverbund von einzelnen Schülerteams gespielt werden, aber auch zusammen mit Austauschschülern oder privat mit Freunden. Die städtische IT hat die App auf den Schultablets bereits vorinstalliert, so dass die Tour vor Beginn nur noch runtergeladen werden muss. Das ist wichtig, da der Bound auf den städtischen Geräten nur offline gespielt werden kann.



*Kinder der Grundschule Varnhalt/Neuweier testen die Actionbound-Tour.
Foto: Grundschule Varnhalt*

Letzteres gilt natürlich nicht, wenn die App und die Tour auf dem privaten Smartphone abgespielt werden.

Das Beste zum Schluss: Die Benutzung der App ist kostenlos. Weder für die Schulen, noch für die Spieler fallen Kosten an. Dankenswerterweise hat Professor Dr. Heinrich Liesen mit dem Stiftungsfond „Kultur Welterbe“ der Bürgerstiftung die Erstellungs- und Lizenzkosten für ein Jahr übernommen. Er ist damit der Dritte im Bunde, der an diesem gemeinnützigen Projekt maßgeblich beteiligt ist – ein Projekt, das das UNESCO Welterbe Baden-Baden nicht nur als Ort des Lernens begreift, sondern auch als urbanen Lebensraum junger Menschen, der schlicht erkundet werden will.

Gut zu wissen: Wer privat Stadt und Welterbe entdecken möchte, lädt zuerst die Actionbound-App (für iOS und Android) herunter und findet dort über die Suchfunktion den Bound „Baden-Baden. Stadt und Welterbe entdecken“. Über die Scanfunktion der App kann der Bound auch direkt gestartet werden: Wer einzelne Spielerteams in einer Bound-Challenge gegeneinander antreten lassen möchte, wählt den Zugang für die 3./4. Klasse über www.actionbound.com/bound/baden-baden-entdecken-tour-1-klasse-3-und-4- und für die 5./6. Klasse über www.actionbound.com/bound/baden-baden-entdecken-tour-1-klasse-3-und-4-7666.

**Am Sonntag, 3. November, 16 Uhr im Kurhaus
Baden-Baden (Weinbrennersaal)**

Jubiläumskonzert anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Opernakademie Baden-Baden

Seit ihrer Gründung unterstützt und fördert die Opernakademie – ein ehrenamtlicher Verein – kontinuierlich Studierende der Gesangsklassen an den Musikhochschulen in Baden-Württemberg, durch Auftritte in Matineen, Orchesterkonzerten und

Gesangswettbewerben. Die Opernakademie gibt jungen Sängerinnen und Sängern immer wieder Gelegenheit, ihre Stimme und ihr Talent vor interessiertem Publikum in Baden-Baden zu präsentieren. Jeweils zwei ausgewählte Studierende der fünf Musikhochschulen in Baden-Württemberg singen in Begleitung der Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Ulrich Wagner (Opernstudio Karlsruhe) die schönsten Arien aus der Welt der Oper und Operette. Mit Grußworten von Christian Graf Bernadotte, Präsident des Europäischen Kulturforums Mainau, und Dr. Roland Schenkel, Präsident der Patronatsgesellschaft Baden-Baden. Sektempfang im Anschluss an das Konzert. Karten zum Preis von 25 Euro an Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse des Kurhauses.



Das Logo der Opernakademie Baden-Baden
Foto: privat

Wetterdienstes beispielsweise enthält amtliche Unwetterwarnungen und Informationen zur aktuellen Warnlage.

Was kann man vorbeugend tun? Christian Pilardeux, Leiter der Baden-Badener Feuerwehr, rät, bereits vor einem drohenden Unwetter geeignete Maßnahmen zu ergreifen. So sollten Lichtquellen wie etwa Kerzen oder Taschenlampen, die netzabhängig sind, in jedem Haushalt vorhanden sein. Außerdem sollten deren Batterien

regelmäßig überprüft werden. Um auch bei einem längeren Stromausfall Informationen zu erhalten, ist das Vorhalten eines batteriebetriebenen Radios empfehlenswert. Auch hier gilt es, in regelmäßigen Abständen die Batterien zu überprüfen. Ebenso sollten Dachabdeckungen, Kamine, Einfassungen sowie Halterungen von Antennen, Satellitenschüsseln, Solaranlagen und Fassadenbekleidungen immer wieder kontrolliert werden. Als Grundstücksbesitzer ist es zudem unerlässlich, den Baumbestand auf morsche oder lose Äste zu untersuchen. Entlädt sich zum Beispiel ein Blitz, kann es im Stromnetz zu Überspannungen kommen. Elektrogeräte können etwa durch Sicherungen mit Überspannungsschutz oder durch Stromleisten mit integriertem Überspannungsschutz gegen Überlastung gesichert werden. Gegebenenfalls sind empfindliche elektrische Geräte wie Fernseher oder Computer vom Netz zu nehmen.

Naturschule Recktenwald Kräuterausbildungen 2025 nach den 4 Jahreszeiten

Termine **Winter:** 19.01., 16.02., 16.03.
Frühling: 27.04., 25.05., 29.06.
Sommer: 27.07., 24.08., 21.09.
Herbst: 19.10., 16.11., 07.12.

Jede Jahreszeit wird einzeln gebucht, enthält 3 Termine und ist in sich abgeschlossen.

Preise 630,00 Euro / Person / Jahreszeit und Unterrichtsmaterial (inklusive mtl. Präsentationen & Kräuter-Picknick, so Petrus will)
Unterrichtsort: Wälder und Wiesen, 30 km im Umkreis von Baden-Baden

Naturlehrer Jürgen Recktenwald · Mobil: 0173 / 981 2721
E-Mail: info@naturlehrer.de · www.naturlehrer.de

Aufbau der Kräuterausbildung
Theorie - Vorträge - Exkursionen
Wanderungen - Kräuterpraxis

Tipps der Feuerwehr:

Richtiges Verhalten bei Unwetterwarnungen

Unwetter können so plötzlich auftreten, dass es viele Menschen unvorbereitet trifft. In vielen Fällen werden sie jedoch vom Wetterdienst über Unwettervorhersage angekündigt. Informationen über aktuelle Wetterwarnungen erhält man über Radio, Fernsehen oder Internet. Die Internetseite des Deutschen

ruf BETTEN

Ihr Traumbett Made in Rastatt.

Entdecken Sie schon jetzt die aktuellsten Bettentrends der Kollektion 2025. Besuchen Sie uns Im Wöhr 1 in Rastatt – dem schönsten Schlafzimmer Deutschlands.

ruf-betten.de/showroom



Bei Beratungswunsch, bitte Termin vereinbaren.
Unser Showroom mit 2.300 m² wartet auf Sie!



Ist das Unwetter bereits im Gang, empfiehlt Pilardeaux, auf keinen Fall das Haus zu verlassen. Hält man sich zu dieser Zeit im Freien auf, sollte man schnellstmöglich Schutz in einem festen Gebäude suchen. Gegenstände wie beispielsweise Sonnenschirme sind am besten mit ins Haus zu nehmen, Fensterläden zu befestigen.

Des Weiteren darf es bei Unwetter nicht durch Wohnungen durchziehen, da zufallende Fenster und Türen zu Bruch gehen können. Wälder und Alleen sind zu meiden, da diese während eines Orkans, aber auch Stunden danach, durch instabile Bäume und Äste eine Gefahr darstellen. „Halten Sie sich auch von Gerüsten und herabhängenden Stromleitungen fern, und halten Sie Türen und Fenster geschlossen, damit kein Regenwasser in die Wohnung dringen kann. Denken Sie auch an offene Dachluken“, ergänzt Pilardeaux seine Tipps und rät außerdem, rechtzeitig Keller und Niedergänge vor eindringendem Wasser zu schützen. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass Rückschlagventile immer funktionsfähig sind. Gefahrenstellen und Schäden, bei denen Hilfe benötigt wird, kann man unter der Notrufnummer 112 melden. Gerade für solche Notfälle sind die Telefonleitungen freizuhalten. Das heißt, dass Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach Ende des Unwetters zu melden sind.

Wenn man bei einem Unwetter mit dem Auto unterwegs ist, gilt es ebenfalls, einiges zu beachten. So können sich bei starken Niederschlägen Kanaldeckel anheben oder durch Überflutung die Straße beschädigt sein. Zudem treten auch oft heftige Windböen auf, was eine angepasste Fahrweise erfordert. Wenn man das Fahrzeug abstellen muss, sollte man daran denken, dass es sicher steht und nicht durch Bäume oder andere Gegenstände gefährdet ist. Auch nach dem Unwetter sind Vorkehrungen zu treffen. So sollten Hausbesitzer je nach Art des Unwetters ihr Gebäude auf eventuelle Schäden wie etwa Glasbruch, lose Dachpfannen oder auch auf Wassereintrich kontrollieren. Ratsam ist es, elektrische Geräte erst wieder in Betrieb zu nehmen, wenn sichergestellt ist, dass diese nicht mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen sind. Wenn nach einem Unwetter das Dach beschädigt wurde und zum Beispiel Dachziegel herabstürzen können, empfiehlt Pilardeaux, sich aus dem Sturzbereich fernzuhalten. „Der Sturzbereich beträgt normalerweise ein Drittel der Höhe vom Boden zur Dachrinne. Lassen Sie die Gefahr umgehend beseitigen, und sperren Sie in der Zwischenzeit den Gefahrenbereich ab“, so der Kommandant der Feuerwehr abschließend.

Chorproben jede Woche am Freitag um 10 Uhr Seniorenchor-Mittelbaden im Mittelbadischen Sängerkreis (MSK)

Mittelbadens singbegeisterte Rentner aus Baden-Baden mit den Stadtteilen, aus Rastatt mit seinen Stadtteilen, aus Ötigheim, dem Murgtal, dem Raum Bühl und dem mittelbadischen Süden bis hinauf ins Achertal, kommen allwöchentlich zu Chorproben in der "Rheinhalle Sandweier" zusammen.

Um den derzeit 42 Mann starken Klangkörper personell zu verstärken, ruft die Führungsmannschaft des Chores mit ihrem Vorsitzenden Fred Schorpp weitere sangesfreudige Seniorsänger auf, einfach mal zu einer „Schnupperprobe“ zu kommen.

Da die Chorproben „seniorengerecht“ in den Vormittagsstunden stattfinden, besteht im Normalfall auch nie die Gefahr einer zeitlichen Kollision mit Aktivitäten in den jeweiligen Heimatvereinen der Sänger.

Im Rahmen einer bundesweiten "Woche der offenen Chöre" beteiligt sich der Chor am Freitag, dem 8. November unter dem Motto "Ab in den Chor" an dieser Aktion. Wer sich für die Probenarbeit der Sänger mit Chorleiter Harald Volz interessiert, ist herzlich eingeladen, in einen der Vereinsräume der "Rheinhalle Sandweier" zu kommen.

Ansprechpartner ist Fred Schorpp, Tel. 0174 324 77 16. Weitere Informationen unter www.seniorenchor-mittelbaden.de.

Mehr Sicherheit für Radfahrende: Stadt entschärft Gefahrenstelle bei Sandweier

Die Stadt Baden-Baden möchte eine potenzielle Gefahrenstelle für Radfahrende entschärfen. Mit dem Bau einer Verkehrsinsel auf der Strecke zwischen Iffezheim und Sandweier über die Richard-Haniel-Straße wird ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 7. Oktober, und dauern voraussichtlich sieben Wochen.

Die Maßnahme dient der Verbesserung der Querung zwischen Oos und Sandweier sowie zwischen Iffezheim und Sandweier. Auf der Strecke, die Teil des Radnetz BW ist, wird das Bodenniveau angehoben und eine barrierefreie Verkehrsinsel angelegt, um eine sichere Querung zu gewährleisten. Zudem wird die Wegeverbindung in den Kurvenbereich verlegt, um eine gut dimensionierte Querung zu schaffen, ohne den motorisierten Verkehr zu behindern.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 158.000 Euro. Als besonders klimaschonendes Projekt wird die Maßnahme mit 75 Prozent aus dem Programm „Besonderer Teil Rad- und Fußverkehr“ gefördert. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Abschnitten und sollen bis Ende November abgeschlossen sein. In dieser Zeit wird die Richard-Haniel-Straße halbseitig gesperrt, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten. Radfahrer und Fußgänger werden entlang des Kreithgrabens über die Nelkenstraße umgeleitet. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet.

Diakonieladen LeoFünf informiert Mittwochs-Angebote – Adventsbasar

Seit diesem Frühjahr bietet der Diakonieladen LeoFünf immer mittwochs wechselweise verschiedene Warengruppen, wie Kleidung, Gläser, Geschirrservices, Taschen, etc. zu besonders günstigen Preisen an.

Wie jedes Jahr veranstaltet der Diakonieladen LeoFünf in Rastatt einen Adventsbasar unter dem Motto „Diakonieladen im Lichterglanz“. Am Freitag, den 22. November können von 16 bis 19 Uhr Advents- und Weihnachtsdekoration aus einem vielfältigen Angebot zu attraktiven Preisen erworben werden. Eine stimmungsvolle Dekoration lädt zum Verweilen bei Kaffee, Glühwein, Kinderpunsch und Hefezopf ein. Zahlreiche Kerzen und Lichter werden eine besondere Stimmung zaubern

und lassen den Diakonieladen im Lichterglanz erstrahlen.

Die Verkaufszeiten von LeoFünf sind Montag und Mittwoch von 11 bis 16 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 11 bis 17.30 Uhr. Spendenannahmezeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Der Diakonieladen LeoFünf befindet sich in Rastatt in der Straße „Zur Leopoldfeste 5“ und ist für alle Interessierten geöffnet.

Stadtwerke Baden-Baden:

Überfüllte Restmülltonnen bleiben stehen

Die Stadtwerke Baden-Baden stellen in letzter Zeit vermehrt überfüllte Restmülltonnen fest. Auch werden immer wieder Abfälle in zusätzlichen Tüten und Plastiksäcken zur Abholung bereitgestellt. Wie die Stadtwerke mitteilen, bleiben diese Behälter künftig ungeleert stehen.

Die Müllgebühren richten sich ausschließlich nach der Größe beziehungsweise der Anzahl der Restmülltonnen. Sind die Tonnen überfüllt oder werden Abfälle daneben gelagert, gehen die Entsorgungskosten zu Lasten der Allgemeinheit. Um dies zu vermeiden, lässt die Müllabfuhr diese Abfälle künftig ungeleert stehen. Wer dauerhaft zu viel Restmüll hat, ist verpflichtet, eine größere Tonne oder mehrere Behälter anzumelden. Statt der bisherigen roten Aufkleber für überfüllte Tonnen bringen die Stadtwerke ab sofort einen blauen Papieranhänger am Griff an. Auf dem Anhänger befinden sich die Kontaktdaten der Abfallberatung sowie ein QR-Code, der direkt zur digitalen Beantragung der Sonderleerung führt.

Wieder ein großer Erfolg

Oktoberfest 2024 beim Golfclub Baden Hills

Am 28. September fand das jährliche Oktoberfest-Turnier des Golf und Curlingclubs Baden Hills statt, welches erneut ein großer Erfolg war. Bereits gegen 10.30 Uhr versammelten sich die 84 Teilnehmer bei gutem Wetter auf der Anlage zum gemeinsamen Weißwurst Frühstück. Frisch gestärkt und mit guter Laune ging es dann um 12 Uhr per Kanonenstart auf die Runde.

Neben Sonderpreisen wie Nearest to the Seppelhut oder auch Nearest to the Wimpel, gab es während dem Turnier auch Aktivitäten wie Hau den Lukas und Dosenwerfen zu erleben.



Alle Sieger versammelt

Foto: Florentine Weiser

Ihr Partner im Erbrecht

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com

Kaiserstraße 67 - 69

0 72 22 / 3 82 30

Rastatt

Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und Schenkung, bei Erbstreit und Pflichtteilsrecht, im Erbscheinverfahren und allen Fragen zu Erbengemeinschaft und Steuererklärung.

Nach dem Turnier erfolgte der Fassanstich und das gemeinsame Abendessen – ein Bayrisches Buffet – mit typischen bayrischen Spezialitäten wie Haxe, Fleischpflanzerl, Brezen, Krustenbraten, Sauerkraut u.v.m. Während der Abendveranstaltung wurden die Sieger wie folgt geehrt:

Brutto: 1. Brutto: Anna Stahl und Sina Paglione, 2. Brutto: Tanja Fricker und Uwe Haasmann

Netto Klasse A: 1. Netto: Annelien Lewin und Venus Henk, 2. Netto: Hang Yee und Rolf Ohlinger, 3. Netto: Nicola Paglione und Norbert Restle

Netto Klasse B: 1. Netto: Inge Ludwig und Klaus Harsch, 2. Netto: Giesla Kopp und Werner Magin, 3. Netto: Sandra Kranacher und Arnold Surrey

Weiter auf Seite 10



Präsident Jörg Buchholz beim Fassanstich

Foto: Florentine Weiser

DJ Andi

Sa., 23. November

Werkstatt-Party
Rastatt, Lochfeldstraße 8

Sa., 30. November

Kneipenhits
Rastatt, „Zum Goldenen Hirsch“



Gesicht der Region

Marc Marshall

Der Meister der leisen Töne

Foto: Jigal Fichtner

Er wird als „Meister der leisen Töne“ oder „Der Glücksbringer“ gefeiert. Sein Publikum liebt ihn für seine emotionale, echte Art, mit seiner wandelbaren Stimme Emotionen zu transportieren, die direkt ins Herz gehen. Liebe, Frieden und Respekt sind die Grundlagen für sein Schaffen auf und neben der Bühne. Marc Marshall singt von Jazz bis Klassik in mehreren Sprachen.

Seine großartige Karriere ist geprägt durch tausende Live-Konzerte, Goldene CDs als Sänger, Produzent und Komponist; eigenen TV Shows und Duette mit den ganz Großen: Andrea Bocelli, Aretha Franklin, Nils Langren, Chris Walden, Lokua Kanza, Helge Schneider, Albrecht Mayer, Vladimir Korneev, Olga Scheps, Raphaela Gromes, Christian Friedel, Till Brönner, Gregor Meyle und vielen mehr.

Ob als Impresario des jährlichen Festivals „Mr. M's Jazz Festival Baden-Baden“ oder als Gastgeber des Formats „Marc Marshall & Friends“. Da spielt jemand international in der obersten Liga. Der Netzwerker versteht es wie kein anderer, Genres, Charaktere und Kulturen zusammen zu führen. Seit Jahren begrüßt er internationale Stars wie Mario Biondi, Nathan East, und Randy Brecker in Baden-Baden.

Sein aktuelles Album „Times To Love“ wurde von Chris Walden in den legendären Capitol Studios in Los Angeles, den Abbey Road Studios in London und in Paris produziert. Inspiriert und begleitet von Harry Belafonte mit dem er seit 2001 befreundet war.

Diesen facettenreichen Sänger und Entertainer treffen wir zum Gespräch.

Marc Marshall, welchen Stellenwert nimmt Musik in Ihrem Leben ein?

Musik ist mein Leben. Musik erzählt Geschichten, erreicht und verbindet Menschen jenseits jeder Sprache und Herkunft. Das kann so nur die Musik.

Sie bezeichnen sich selbst als Bühnenmensch. Welche Bedeutung hat das Live-Erlebnis für Sie?

Musik sollte man teilen. So wird sie noch größer und schöner. Auf der Bühne fühle ich mich lebendig. Ich liebe es, wenn durch dieses gemeinsame Erleben von Bühne und Publikum aus dem Moment etwas Neues entsteht.

Ist die Größe eines Events ein Gradmesser für Erfolg?

Ich gebe immer alles. Das hängt aber nicht von der Größe der Location oder des Events ab.

Geht es auch ohne Musik?

Nein. Ich empfinde, dass sich das Gefühl von Verunsicherung, Perspektivlosigkeit, Unfreiheit und Resignation zunehmend in der Gesellschaft einnistet. Und hier muss die Kunst Akzente setzen und uns allen aufzeigen, wie schön das Miteinander ist.

Gab es bei Ihnen den einen Moment, in dem Sie wussten, das will ich machen?

Gesang hat mich schon immer fasziniert. Die Freude am Spiel mit Tönen. Ich liebe diese Emotionen, die nur Musik mit und auch ohne Worte wecken kann.

Sind Sie ein neugieriger Mensch?

Ja, ich bin vor allem neugierig auf mich selbst.

Sie sind sozial stark engagiert, Ihre Vorstellung von Mitmenschlichkeit ist vorbildlich. Was ist ihr Antrieb?

Nächstenliebe ist für mich nicht nur ein Wort, sondern immer wieder aufs Neue Anlass zum Handeln. Ich möchte Menschen berühren und verbinden. Musik bringt uns zum Weinen, zum

Lachen, bringt uns in Bewegung – innerlich und äußerlich. Und darum erhebe ich meine Stimme für Liebe, Frieden und Respekt auch dann, wenn Schweigen einfacher wäre.

“When a wonderful singer has the good fortune of finding an impeccable poet, the listener becomes the recipient of a remarkable moment. Such is the case with Marc Marshall and Jake Holmes. They deserve each other.” (Harry Belafonte)

„Times To Love“ ist Lebenskunst, in der man sich selbst wiederfindet und erkennen kann.

TIMES TO LOVE

Der aktuelle Longplayer ist von großzügiger Menschlichkeit. Eine warmherzige, raumfüllende Mischung wie der Künstler selbst: unpräzise brillant, einfühlsam beherrscht, impulsiv, mit dem Charme des Einfachen, Ehrlichen. Jeder Ton eine andere Emotion. Harry Belafonte fragte Marc Marshall 2015, ob er Lieder singen wolle, die Jake Holmes speziell für Harry geschrieben hatte. Diese Ehre inspirierte Marshall zum Album „Times To Love“. Die Kunst bestand darin, aus diesem Momentum um die drei für Belafonte bestimmten Songs „Times To Love“, „Silence Is The Language“ und „We Make Love“ mit gefühlvollen Aufnahmen von beachtlicher Dynamik Neues entstehen zu lassen. Produziert und arrangiert von Chris Walden, dem Arrangeur der Oscars und 7-fach Grammy nominiert. Mit verblüffender Aktualität stellt dieser brillante Longplayer eine unvergleichliche Nähe zum Publikum her.

Sie engagieren sich auch als Botschafter für die Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern und das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen. Sie haben unzählige Auftritte in Alten- und Pflegeheimen, für die Bürgerstiftung Baden-Baden uvm. gemacht, sind permanent für die gute Sache unterwegs. Warum ist Ihnen das ehrenamtliche Engagement so wichtig?

Manche Themen sind im Schatten des Lebens nicht so gut sichtbar. Ihnen möchte ich meine Stimme geben. Ich wurde bisher vom Leben sehr verwöhnt und da ist es für mich selbstverständlich etwas zurückzugeben.

Wir verlosen

2x 2 Karten für ein Weihnachtskonzert Ihrer Wahl mit Marc Marshall und seinem Pianisten René Krömer: 14. Dezember in Ötigheim, 21. Dezember in Baden-Baden oder 22. Dezember in Weisenbach

Schicken Sie uns eine Mail an info@der-baden-badener.de mit dem Betreff „Verlosung Marshall“ mit Ihrem Wunschtermin und Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis **Freitag, 15. November 2024, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden auf dem Postweg informiert; mit diesem original Gewinnerschreiben legitimieren Sie sich anschließend an der Abendkasse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

Erleben Sie Marc Marshall live

14.12.24 – Ötigheim, St. Michael Kirche (Weihnachtskonzert)

21.12.24 – Baden-Baden, St. Bernhard Kirche (Weihnachtskonzert)

22.12.24 – Weisenbach, St. Wendelin Kirche (Weihnachtskonzert)

01.02.25 – Heidelberg, Providenzkirche (Konzert "Times To Love")

13.-15.03.25 – Baden-Baden, Mr. M's Jazz Festival, Kurhaus

Netto Klasse C: 1. Netto: Daniele Stengel und Johannes Kiefer
2. Netto: Zita Mast und Sven Kohla, 3. Netto: Gabriele und Rainer Raih.

Sonderpreise:

Nearest to the Seppelhut (Damen): Silvia Merkel

Nearest to the Seppelhut (Herren): Anton Lang

Nearest to the Wimpel (Damen): Gisela Kopp

Nearest to the Wimpel (Herren): Arnold Surrey

Bereits beim Essen herrschte eine tolle Stimmung und alle konnten das gemütliche Beisammensein genießen.

Der Abend endete mit einer festlichen Veranstaltung, bei der Musik und Tanz im Mittelpunkt standen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, gelacht und getanzt.

Die fröhliche Atmosphäre und die ausgelassene Stimmung sorgten dafür, dass dieser Abend für alle in besonderer Erinnerung bleibt.

Wir danken allen Teilnehmern und Helfern, die dieses schöne Event wieder möglich gemacht haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Für seine 30-jährige Amtszeit:

OB Späth mit Verdienstmedaille des Städtetags in Gold geehrt

Oberbürgermeister Dietmar Späth wurde im Rahmen der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg für seine insgesamt 30-jährige Amtszeit als Stadt- bzw. Gemeindeoberhaupt mit der Verdienstmedaille des Städtetags in Gold sowie einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. OB Späth trat sein Amt als Bürgermeister bei der Gemeinde Muggensturm im Dezember 1993 an und ist seit Juni 2022 Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden. Die Ehrung bei der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung fand am 27. September in Freiburg im Breisgau statt. Nach Auskunft des Städtetags wurden



OB Dietmar Späth (2. von links) erhielt für seine 30-jährige Tätigkeit als Stadt- bzw. Gemeindeoberhaupt die Verdienstmedaille des Städtetags Baden-Württemberg in Gold. Foto: Städtetag Baden-Württemberg

in diesem Jahr insgesamt 68 Personen für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Oberbürgermeister, Bürgermeister oder Ratsmitglied geehrt.

Die zweitägige Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg stand ganz im Zeichen der Transformation. Unter dem Titel „Kommunal in die Zukunft – Morgen fängt heute an“ waren mehr als 500 Gäste nach Freiburg gekommen.

Neues Album am 30. November:

„On My Way“ von IRION

Knapp zwei Jahre hat es gebraucht, bis das neue Werk des Country Rockers IRION fertig war. „On My Way“ heißt das Album. Es erscheint am 30.11. und somit pünktlich zum sechzigsten Geburtstag des Songwriters.

Live verspricht uns IRION ein gnadenloses Rock-Feuerwerk. Seit nunmehr über 30 Jahren begeistert er seine Fans mit einer unbändigen Power und seiner markanten Stimme.

Die tatsächliche musikalische Reise begann für IRION 1990, als er für 3 Jahre als Bassist bei Bandit die großen Bühnen verschiedener Radioshows rockte.

„Who's That“ hieß die EP, mit der er sich fortan bei den unterschiedlichsten Plattenfirmen bewarb. 2006 erhielt IRION dann den lang ersehnten Plattenvertrag bei dem Major-Label ZYX-Music und veröffentlichte im selben Jahr unter der Rubrik „Country-Roads“ sein Album „Two Faces“. 2009 folgte mit der Single „Immer Weiter“ der erste Titel auf Deutsch!

Danach wurde es krankheitsbedingt 12 Jahre ruhig um den Sänger und Songschreiber, bevor er dann 2021 mit dem Song „We Can Make The Change“ erneut auf sich aufmerksam machte. Mit diesem Song hat IRION 2021 knapp 15.000 Euro gesammelt und diese komplett an Künstler gespendet, die durch die Pandemie in Not geraten waren.

Motiviert von diesen Erfolgen und den zahlreichen Solokonzerten der letzten Jahre, erscheint nun am 30.11. sein brandneues Album „On My Way“. Vorgestellt wird das Album am gleichen Tag im Musik-Club Schnick-Schnack in Rastatt-Niederbühl. Und das natürlich nicht alleine, sondern live mit kompletter Band!

Der Eintritt kostet 20€, Tickets unter shop.walter-irion.de/produkt/on-my-way/

Wir verlosen

3 x 2 Karten für das Konzert mit IRION und Band am 30.11. im Schnick-Schnack in Rastatt-Niederbühl

Schicken Sie uns eine Mail an info@der-baden-badener.de mit dem Betreff „Verlosung IRION“ und Ihrer Postanschrift.

Alle Einsendungen, die uns bis **Freitag, 15. November 2024, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinner/die Gewinnerin wird auf dem Postweg informiert, mit diesem original Gewinnerschreiben legitimieren Sie sich anschließend an der Abendkasse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER** ist auch auf **Instagram!**

Baumaßnahmen auf dem Wohnmobilstellplatz Parkgaragengesellschaft erweitert Wohnmobilstellplatz um zusätzliche acht Stellplätze

Um der signifikant gestiegenen und auch im Laufe dieses Jahres weiter ansteigenden Nachfrage nach Wohnmobil-Parkplätzen in Baden-Baden Rechnung zu tragen, erweitert die Parkgaragengesellschaft den Wohnmobilstellplatz in der Hubertusstraße um acht weitere Stellplätze. Diese werden in Verlängerung der bestehenden Anlage mit jeweils vier zusätzlichen Stellplätzen beidseits der Fahrgasse hergestellt. Die Bauarbeiten beginnen ab Montag, 7. Oktober, und dauern voraussichtlich bis Ende November. Der Parkplatz bleibt auch während den Bauarbeiten durchgehend geöffnet. In dieser Zeit stehen weiterhin 20 Stellplätze zur Verfügung. Die Parkgaragengesellschaft bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen und Behinderungen durch die Baustelle.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen oder Krankheiten

Chronische Krankheiten können das soziale Leben stark einschränken. Rheuma, Arthrose, Kopfweg oder auch schwere Rückenerkrankungen sind oftmals mit starken Schmerzen verbunden. Es entsteht das Gefühl, vom sozialen Leben ausgegrenzt zu sein.

Wie die Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt mitteilt, möchte aus diesem Grund eine 61-jährige Betroffene, die seit Jahren unter chronischen Schmerzen und den sozialen Folgen leidet, eine Selbsthilfegruppe in Rastatt gründen. Angesprochen sind Betroffene aus dem Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden. Der Fokus dieser Gruppe soll auf Freizeitaktivitäten ausgerichtet sein. Zusammen sollen bei monatlichen Treffen Ideen gesammelt werden, die trotz der Einschränkungen möglich sind.

Kontakt: Weitere Informationen und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Nicole Komm oder Veronika Bischof, Telefon 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Baden-Baden setzt auf Prävention

„Der grüne Koffer“ als neues Schulprojekt

Im Zuge der Teillegalisierung von Cannabis hat sich die Stadt Baden-Baden erfolgreich als Pilotprojekt für das bundesweite Cannabispräventionsprogramm „Der grüne Koffer“ beworben. Dieses innovative Programm dient der Aufklärung über Cannabis und dessen Auswirkungen und hat zum Ziel, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler für die Themen Suchtprävention und Gesundheitsförderung zu sensibilisieren. Der „grüne Koffer“ bietet praxisnahe Materialien und Methoden zur Förderung gesunder Lebensweisen im Schulalltag. Interaktive

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,
Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

Workshops befähigen Lehrkräfte und Schüler, Risiken frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln. Zudem wird die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Eltern und Fachkräften gestärkt. Mit dem „Grünen Koffer – Methodenset Cannabisprävention“ erhalten Fachkräfte neun kreative Methoden, um offen mit Jugendlichen über Cannabis zu sprechen. Ziel ist es, sie dazu zu ermutigen, sich kritisch mit der Substanz auseinanderzusetzen und ihre Gesundheit aktiv zu beeinflussen.

Die Stadt Baden-Baden bietet zwei Möglichkeiten an, wie Schulen den „grünen Koffer“ in ihren Alltag integrieren können:

Bei der Multiplikatorenschulung haben pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte an Schulen die Möglichkeit, sich einmalig für eine kostenfreie Multiplikatorenschulung anzumelden. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, den Koffer sowie dessen Inhalte flexibel und individuell an ihrer Schule einzusetzen. Die Schulungen sind am Dienstag, 15. Oktober, und am Mittwoch, 12. März 2025; jeweils von 14 bis 17 Uhr, im Alten Ratssaal des Rathauses Baden-Baden. Anmeldungen nimmt die Suchtberatung per E-Mail an suchtbeauftragte@baden-baden.de oder telefonisch unter 07221 93-1445 entgegen.

Als Präventionsmaßnahme kann „Der grüne Koffer“ kostenfrei bei den Mitarbeitern der Fachstelle Sucht oder bei der Suchtbeauftragten gebucht werden. Nach Rücksprache wird die Maßnahme anschließend vor Ort in der jeweiligen Schule durchgeführt. Die Empfehlung gilt ab Klasse 7, wobei die Dauer etwa zwei bis drei Schulstunden beträgt. Buchungen sind möglich unter www.sucht-baden-baden.de.

Die Stadtverwaltung Baden-Baden lädt alle Schulen, Lehrkräfte sowie Fach- und Präventionskräfte ein, das neue Präventionsprojekt in ihren (Schul-)Alltag zu integrieren. Ziel ist es, eine möglichst einheitliche und flächendeckende Prävention in Baden-Baden zu gewährleisten. Für Rückfragen stehen die Fachstelle Sucht oder die Kommunale Suchtbeauftragte per E-Mail an suchtbeauftragte@baden-baden.de oder telefonisch unter 07221 93-1445 jederzeit zur Verfügung.

Wiederaufnahme in der VSÖ-Talentschmiede am Tellplatzweg

„Das Festkomitee“ erneut auf „kleiner bühne“

Die Volksschauspiele eröffnen ihre Wintersaison 2024/25 am 29. November 2024, 20 Uhr in der „kleinen bühne“ mit einer Wiederaufnahme: Die Komödie „Das Festkomitee“, eine schräge Kleinstadtposse mit vielen liebevoll-schrulligen Charakteren aus der Feder von Alan Ayckbourn wird erneut in der

Sudoku

leicht

8			5	9	3	7		
	7		4	1		5	8	
4	5	6				3		
7	1				9		4	5
					4	9		3
	4	3	7		5	2		6
2	6	7		5				
		8	9	4	2			
			6			1	2	8

mittel

			6	9				8
		6	7	1	3	4		9
3	1							5
		3		6	2	8		
6	8	1			5			
	9	2		8		1		
2	7						6	
				3	7		4	
9		4				7	8	

schwer

3			2			5		1
1	4		5					
					8			2
	6			4	7			
			3	9			8	7
	9	5					1	
		7			4			
5		1	6			9		
				8		3	5	

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Die Lösungen finden Sie auf Seite 39.



„Das Festkomitee“

Foto: privat

Talentschmiede der VSÖ aufgeführt. Gespielt wird in einer Inszenierung von Sebastian Kreutz.

Die englische Kleinstadt Pendon soll ein Volksfest bekommen, wie es noch keins gegeben hat. Alle Beteiligten sind voller Tatendrang. Man gründet ein Festkomitee, ein historisches Festspiel mit dem Titel „Das Massaker der zwölf von Pendon“ scheint das geeignete Mittel, um die Massen in die Kleinstadt zu locken. Im Festkomitee kollidieren jedoch schon bald persönlichen Eitelkeiten – und als der Tag der Aufführung näher rückt, geschehen Dinge, die so nicht vorgesehen waren...

Karten gibt es auf www.volksschauspiele.de und unter Telefon (07222) 968790. In der „kleinen Bühne“ am Tellplatz-Casino zu sehen ist „Das Festkomitee“ neben der Aufführung am 29. November auch am 6. und 7. Dezember. Weiter geht es dann auf der „kleinen Bühne“ im neuen Jahr: Am 21. Februar 2025 feiert das Kammerstück „Frau Müller muss weg“ Premiere. Regie führt Matthias Götz.

Bessere Teilhabe am Arbeitsmarkt:

Sozialamtsleiter in neues Gremium berufen

Der Kommunalverband Jugend und Soziales hat den Leiter des städtischen Sozialamtes, Dr. Matthias Voigt, in die unabhän-

gige Experten-Gruppe „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ berufen. Im neu gegründeten Gremium kommen im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg Expertinnen und Experten aus Praxis und Verwaltung zusammen.

Die Experten-Gruppe soll Maßnahmen und Erwartungen gegenüber dem Bund und dem Land Baden-Württemberg für bessere Teilhabechancen von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erarbeiten. „Mein Ziel für die Mitarbeit in der Expertenkommission ist, basierend auf Best-Practice-Beispielen aus dem Stadtkreis Baden-Baden, Politikberatung zu leisten, die eine gute Entscheidungsgrundlage bietet, um die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderung optimal zu gestalten. Dies ist in Zeiten großer sozialer Veränderungen, wie dem Fachkräftemangel oder der Digitalisierung und einer ökonomischen Transformation eine herausfordernde und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe“, erklärt der Amtsleiter. Voigt war zunächst mit den Arbeitsschwerpunkten „Ungleichheits- und Teilhabeforschung“ im wissenschaftlichen Dienst des Landes Rheinland-Pfalz tätig und verantwortete seit Ende 2021 für die Stadtverwaltung die Sozialplanung für Menschen mit Behinderung. Seit Oktober 2024 leitet er das Sozialamt der Stadt Baden-Baden.

Landratsamt Rastatt prüft Antrag:

Schwimmende Photovoltaik-Anlage auf dem Iffezheimer Kernsee

Schwimmende Solarkraftwerke auf Baggerseen haben am Oberrhein großes Potenzial und sollen künftig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Landkreis Rastatt leisten. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch hatte bereits Anfang Juni mit der Genehmigung des Bebauungsplans sowie der wasserrechtlichen Erlaubnis grünes Licht für den Bau einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf dem Stürmlinger See in Durmersheim erteilt. Auch für den rund 100 Hektar großen Kernsee der If-



Thorsten Volkmer (rechts), Geschäftsführer der Iffezheimer KBI Kies- und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG mit den Vertretern des Landratsamts, Wolfgang Hennegriff, Leiter des Amtes für Umwelt und Gewerbeaufsicht, sowie Sébastien Oser (links), Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung.
Foto: Janina Fortenbacher

fezheimer KBI Kies- und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG auf der Hardt laufen bereits Pläne für eine weitere Floating-Anlage. Um dieses Vorhaben zu realisieren, hat Thorsten Volkmer, Geschäftsführer der KBI, nun den Antrag für eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt Rastatt eingereicht.

In Durmersheim wird mit einer Gesamtlänge von 7,25 ha und einer Gesamtleistung von ca. 13,91 MWp eine der größten schwimmenden PV-Anlagen in Baden-Württemberg entstehen. Auf dem Kernsee auf der Hardt in Iffezheim ist eine fast doppelt so große, rund 14 Hektar große Anlage geplant. Die installierte Nennleistung soll 26 MWp betragen. Das Kieswerk Kern will zehn Prozent des erzeugten Stroms für die Eigenstromversorgung nutzen. Die übrigen 90 Prozent sollen ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Die Bedeckung der Wasserfläche liegt bei 14,9 Prozent, der Mindestabstand zum Ufer beträgt 90 Meter. Betreiber sind die SPV Solarpark 124. GmbH & Co. KG und die KBI Kieswerk und Baustoff-Industrie Kern GmbH & Co. KG.

Das Landratsamt Rastatt wird als zuständige Wasserbehörde nun den Antrag prüfen. Aufgrund der intensiven im Vorfeld erfolgten Abstimmungen zwischen dem Vorhabenträger, der Gemeinde Iffezheim und dem Landratsamt Rastatt zeigte sich Wolfgang Hennegriff, Leiter des Amtes für Umwelt und Gewerbeaufsicht, gemeinsam mit Sébastien Oser, Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung, zuversichtlich, dass die wasserrechtliche Zulassung zeitnah erteilt werden kann.

Nichtanleinen stelle eine Ordnungswidrigkeit dar: Hunde gehören an die Leine

Wie allseits bekannt und auch durch Polizeiverordnung geregelt, gilt im Stadtkreis in allen öffentlichen Grünanlagen und zusätzlich in einem abgegrenzten Bereich in der Innenstadt eine Anleinplicht für Hunde. Der Leinenzwang betrifft also beispielsweise den Wörthböschelpark, aber auch das Obstgut Leisberg. Doch nicht alle Hundehalter halten sich dort an die Regeln. Und da es deshalb immer wieder zu Beschwerden im Rathaus kommt, weist die Stadtpressestelle nochmals auf die gesamte Thematik hin. Denn der Leinenzwang in der Innen-



Stadtplan Abgrenzung Leinenzwang

Quelle: Stadt Baden-Baden

stadt umfasst auch den Bereich von Stadtmuseum, Kurhaus, Klinik Dengler, Hindenburgplatz, Rheumaklinik und Bertholdplatz (siehe Abbildung). In der Gönneranlage besteht zudem ein generelles Hundeverbot.

Die Regelung beschloss der Gemeinderat, um in den Bereichen, die hauptsächlich von Gästen, Besuchern und Einwohnern zu Fuß genutzt werden, einen besonderen Schutz zu gewähren. „Im Sinne des Erhalts der öffentlichen Anlagen und eines geordneten Miteinanders zwischen Mensch und Tier“ bittet die Stadtpressestelle die Hundehalter folglich um Einhaltung der bestehenden Regelungen. Speziell für Hunde hat die Stadtverwaltung einen Teil der Klosterwiese freigegeben, auf der die Vierbeiner nach Herzenslust ohne Leine herumtollen können. Das Nichtanleinen, so heißt es weiter, stelle eine Ordnungswidrigkeit dar, die letztlich mit einer Geldbuße geahndet werden könne. Zudem weist die Stadt alle Hundehalter darauf hin, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner grundsätzlich zu entsorgen. Auch diese Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. An vielen Stellen in der Innenstadt sowie in den Grünanlagen stehen kostenlose Hundetütenspender bereit. Auch in beiden Bürgerbüros sowie in den Ortsverwaltungen werden Hundetüten kostenlos ausgegeben.

Preisverleihung zur Folgezertifizierung:

„Familienbewusste Kommune Plus“ 2024

Die Stadt Baden-Baden wurde erneut mit dem Qualitätsprädiat „Familienbewusste Kommune Plus“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen des gestrigen Jugendhilfeausschusses am 9. Oktober im Gemeinderatssaal des Rathauses statt. Bei der Auszeichnung handelt es sich um das Folgeprädiat, welches eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren besitzt. Zuvor war Baden-Baden bereits 2020 zertifiziert worden.

Der zuständige Prüfer, Patrick Hauns, lobte Politik und Verwaltung für ihr Engagement im Bereich der Familienfreundlichkeit. Bei der diesjährigen Prüfung konnte das Gesamter-

Weiter auf Seite 20

Einstimmen auf Weihnachten Adventsmärkte in der Region

Di., 19. November

Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Mi., 20. November

Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Do., 21. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr
Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz, Mo - Do 11 - 20 Uhr, Fr und Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr, Totensonntag, 24.11., geschlossen. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Fr., 22. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Diakonieladen Leofünf: Adventsbasar
Rastatt, Zur Leopoldfeste 5, 16-19 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht
Ravennaschlucht, 15 - 21 Uhr, Tickets und Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Weihnachtsmarkt Offenburg

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz, So.-Do. 11 bis 20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Totensonntag, 24.11., geschlossen. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Sa., 23. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt Herrenwies
Gasthaus Waldesruh, 12 - 19 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht
Ravennaschlucht, 14 - 21 Uhr, Tickets und Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht
Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz, So.-Do. 11 bis 20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Totensonntag, 24.11., geschlossen. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

So., 24. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
heute aufgrund des Totensonntags geschlossen
Heute kein Weihnachtsmarkt Rastatt
heute aufgrund des Totensonntags

geschlossen

Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Mo., 25. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim
Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Karlsruher Christkindlesmarkt
Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr
Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz, So.-Do. 11 bis 20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Di., 26. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim
Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Karlsruher Christkindlesmarkt
Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa

11 - 22 Uhr

Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt

Marktplatz, So.-Do. 11 bis 20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Mi., 27. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim
Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Karlsruher Christkindlesmarkt
Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr
Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt

Marktplatz, So.-Do. 11 bis 20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Straßburg
Innenstadt

Do., 28. November

Baden-Badener Christkindelsmarkt
Kurgarten, 11 - 21 Uhr
Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim
Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Karlsruher Christkindlesmarkt
Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau
Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Weihnachtsmarkt Offenburg
Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt
Marktplatz, Mo - Do 11 - 20 Uhr, Fr und Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Straßburg
Innenstadt
Weihnachtszauber Schwäbisch Hall
Marktplatz, täglich 11 - 20 Uhr

Fr., 29. November

Adventsmarkt Gaggenau
Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

die-glasschmiede.de

ADVENTSAUSSTELLUNG und Verkauf

Samstag u. Sonntag, den 16 u. 17.11.24 von 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

• Glasschalen, Fensterbilder und Windlichter mit Weihnachtsmotiven

Friedhofstr. 2, 76437 Rastatt-Ottersdorf Tel.: 07222-154052

Liebe Werbekunden:

Die Weihnachtszeit naht!



Planen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsanzeige für Ausgabe:

Dezember - Buchung bis 21. November

Weihnachten - Buchung bis 12. Dezember

Buchung unter:

info@der-baden-badener.de | info@der-rastatter.de

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im November?



Fr., 1. November

Baden-Baden

DGHS (Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben) e.V.: tel. Beratung zu allen wichtigen Themen der DGHS
14-16 Uhr, Bernhard Weber, 07221 / 8033 874 oder 01522 / 721 0306

Rastatt

Stadtmuseum, Städtische Galerie Fruchthalle und Historische Bibliothek geöffnet
bei freiem Eintritt

Umgebung

offerta
Messe Karlsruhe, 10 – 18 Uhr
Eröffnung der Flutlichtanlage Golfclub Baden Hills, Rheinmünster, 17 Uhr

Sa., 2. November

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 20 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

Take it to the Limit
BadnerHalle Rastatt, 20:00 Uhr / Veranstalter: Konzertservice Rastatt

Doris Reichenauer solo
Reithalle Rastatt, 20:00 Uhr / Veranstalter: Konzertservice Rastatt

Rastatter Musiktakt: in der "Blauen Katz" spielen "CIRCLE OF HANDS" The Legend of Uriah Heep
"Blaue Katz", Murgstr. 3, Rastatt

Umgebung

offerta
Messe Karlsruhe, 10 – 18 Uhr

So., 3. November

Baden-Baden

Jubiläumskonzert zum 40jährigen Bestehen der Opern Akademie Baden-Baden
Kurhaus Baden-Baden (Weinbrennersaal), 16 Uhr, 25 Euro (VVK und Abendkasse des Kurhauses)

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“
Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 17 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

Umgebung

offerta
Messe Karlsruhe, 10 – 18 Uhr
Heimatmuseum heute geöffnet Heimatmuseum Kuppenheim, Murgtalstr. 8, 14.30 – 18 Uhr

Schwarzacher Münsterkonzert

Rheinmünster-Schwarzach, im Münster, Coro Filarmonico Rossini di Pesaro und Ensemble Con-Fuoco aus Bietigheim führen Werke von Rossini und Bruckner auf, 19 Uhr

Mo., 4. November

Rastatt

Vernissage der Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution
Städtische Galerie Fruchthalle, 18 Uhr

Infoabend „Erste Hilfe für die Seele – was hilft in der Krise?“

Kreistagssaal Landratsamt Rastatt, 18 – 20 Uhr, Info/Anmeldung: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder 07222 / 381-2376

Tauschabend Verein Rastatter Briefmarkensammler

Gasthaus „Engel“ Rastatt (Kaiserstr. 65), 19 Uhr, Infos: Michael Böttcher, Tel. 0171 / 6460150

Vorstellen und Vorlesen neuer Kinderbücher
bei Wortwerke, Claudia Neudörfer, 16-17 Uhr, Veranstalter: Eltern-Kind-Café, Mütterzentrum Rastatt, keine Voranmeldung

Di., 5. November

Baden-Baden

Konzert der Brahm-Gezellschaft
Rathaus Baden-Baden, Alter Ratsaal, 15 Euro, Reservierung: info@brahms-baden-baden.de

Romantische Resonanzen – Isabelle Dobarro, Klavier – Rubén Torres, Querflöte
Marktplatz 2, Baden-Baden – Alter Ratsaal, 19.00 Uhr

Rastatt

Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution
Städtische Galerie Fruchthalle
Probe des Günter-Horn-Chors
Musiksaal A, LWG Rastatt, 19.30 Uhr

"Resilienz durch innere Balance"

wa(a)gimpulse, Rastatt, Prinz Eugen Str. 6, 18.30 – 19.45 Uhr

Von Anfang an mit Spass dabei – gesunde Ernährung im Säuglingsalter mit Regina Wemmer

Rastatt, Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn, 19 – 20.30 Uhr, 2,-, Anmeldung: 07222 / 30 709 oder info@mueze-rastatt.de

Mi., 6. November

Rastatt

Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution
Städtische Galerie Fruchthalle

Do., 7. November

Rastatt

Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution
Städtische Galerie Fruchthalle

5. Komische Nacht Rastatt

Lehner's Wirtshaus, Rheinau Pub, Schnick-Schnack, Schnitzel Bräu, Wild Bills Saloon, 19.30 Uhr, Tickets: www.komische-nacht.de

"Entdecke die Power in dir" Kurs für Kinder
wa(a)gimpulse, Rastatt, Prinz Eugen Str. 6, 16.30 – 17.45 Uhr

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile" – Premiere
Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

„Zwischen Marmor und heißen Quellen – das römische Baden-Baden“
Stadtmuseum Rastatt, Vortrag von Sarah Roth M.A., 19.00 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Kinderbasteln mit Mari- anne Seitz
Wortwerke, Lyzeumstraße 5, Rastatt, 14.30 Uhr

Altdeutscher Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen

Marktplatz, 12- 21.30 Uhr

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Glutenfreier Weihnachtsmarkt Sasbachwalden

Kurpark

Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht

Ravennaschlucht, 15 - 21 Uhr, Tickets und Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Weihnachtsmarkt Offenburg

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt

Marktplatz, Mo - Do 11 - 20 Uhr, Fr und Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Straßburg

Innenstadt

Weihnachtszauber Schwäbisch Hall

Marktplatz, täglich 11 - 20 Uhr

Sa., 30. November

Adventskalender und Adventsmarkt Gengenbach

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Adventsmarkt Gaggenau

Marktplatz, täglich 12 - 20 Uhr

Altdeutscher Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen

Marktplatz, 11 - 21.30 Uhr

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Glutenfreier Weihnachtsmarkt Sasbachwalden

Kurpark

Goldener Weihnachtsmarkt Pforzheim

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo- Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Tal der 1000 Lichter

Bühlertal
Touristinfo

Weihnachtsmarkt Hügelsheim

Innenstadt

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht

Ravennaschlucht, 14 - 21 Uhr, Tickets und Infos: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt-ravennaschlucht

Weihnachtsmarkt Muggensturm

Rathausvorplatz

Weihnachtsmarkt Offenburg

Vinzentiusgarten, täglich 11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt Rastatt

Marktplatz, Mo - Do 11 - 20 Uhr, Fr und Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Straßburg

Innenstadt

Weihnachtszauber Schwäbisch Hall

Marktplatz, täglich 11 - 20 Uhr

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

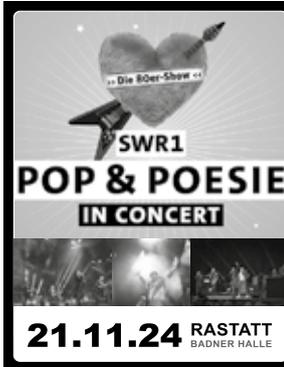
29

30

31

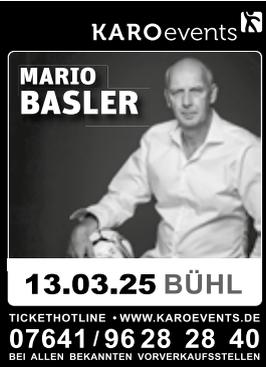
EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im November?



**SWR1
POP & POESIE
IN CONCERT**

**21.11.24 RASTATT
BADNER HALLE**



KARoevents

**MARIO
BASLER**

13.03.25 BÜHL

TICKETHOTLINE • WWW.KAROEVENTS.DE
07641/9628 28 40
BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



Marx: Alter Hut oder ungeliebte Wahrheit?
Vortrag und Diskussion mit **Fritz Erik Hoevels**

Fr., 08.11.24, Uhrzeit: 13 Uhr
Bücherfestival Baden-Baden,
Kulturhaus LA 8, Lesecafé

Besuchen Sie auch unseren Bücherstand auf dem Bücherfestival vom 08. bis 10. November 2024!

www.ahriman.com

DJ Andi und Guggemusik

Di., 12. November

Rastatt

"Resilienz durch innere Balance"

wa(a)gimpulse, Rastatt, Prinz Eugen Str. 6, 18.30 – 19.45 Uhr

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienst Rastatt

Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, 17.30 – 19 Uhr, Anmeldung: 07222 / 775 540, info@hospizdienst-rastatt.de

Diabetiker-Treff Rastatt, Thema: „Alles Insulin oder was noch? Marktübersicht über Insuline und Inkretine“

Schloss-Gaststätte, Schlossstr. 15, Rastatt, gemütliches Eintreffen ab 18 Uhr, Vortrag 19:30 Uhr. Die Besucher sind eingeladen, ihr Insulin/Inkretin mitzubringen. Eingeladen sind alle Interessierte.

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Mi., 13. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Film „Sophia, der Tod & ich“

"FORUM Kino Rastatt bei freiem Eintritt, 18 Uhr, Ab 28. Oktober Platzkarten an der Kinokasse, Reservierungen auch beim ambulanten Hospizdienst Rastatt. Infos: 07222 / 77 55 40, www.hospizdienst-rastatt.de

Fr., 8. November

Baden-Baden

Einladung zur Offenen Probe

Rheinhalle, Baden-Baden-Sandweier, Rheintalstr. 34, 10-11.30 Uhr, Kontakt: 07221 / 185 8944

"Lesewelt" – Buchstapenspiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen für Kinder ab 6 Jahren

Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, Baden-Baden, 16 bis 17 Uhr, mit Literaturpädagogin Petra Grobecker. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen verstärken. Anmeldung erforderlich: 07221 / 93-2260 oder stadtbibliothek@baden-baden.de

Vortrag und Diskussion mit Fritz Erik Hoevels: "Marx: Alter Hut oder ungeliebte Wahrheit?"

Bücherfestival Baden-Baden, Kulturhaus LA 8, Lesecafé, 13 Uhr

Rastatt

Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution

Städtische Galerie Fruchthalle

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

Lesung – Dario Schrittwiese und Marianne Spettner-Schneider – Ein Abend voller Kurzgeschichten

Wortwerke, Lyzeumstraße 5, Rastatt, 19 Uhr

Sa., 9. November

Baden-Baden

Tipps und Tricks beim Pizzabacken – Ein kleiner Kurs für Pizzaliebhaber

Lichtentaler Str. 64, Baden-Baden, 15.00

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“

Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 20 Uhr, Infos: www.esprittheater.de

Ausstellung: Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution

Städtische Galerie Fruchthalle

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

Flohmarkt der Naturfreunde Rastatt

Vereinsheim Brufertstr. 3, 10-14 Uhr

Vernissage "Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, 11 Uhr

We Salute You – World's biggest Tribute to AC/DC

BadnerHalle Rastatt, 20:00 Uhr / Veranstalter: Konzertservice Rastatt

Aktion Suppentopf – Verkauf von Kürbissuppe und Kartoffelsuppe

Marktplatz vor dem Rathaus, ab 10.30 Uhr

So., 10. November

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“

Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 17 Uhr, Infos: www.esprittheater.de

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 17 Uhr

Konfirmationsjubiläum der Rastatter Gemeinden

Evangelische Thomaskirche, 10 Uhr, Anmeldung: thomasgemeinde.rastatt@kbz.ekiba.de, 07222 / 39 176

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Führung vom Stadtmuseum zum Kantorenhaus anlässlich des Jahrestages des Novemberpogroms 1938

mit Stadtarchivar Oliver Fieg, Treffpunkt: Stadtmuseum Rastatt, 16.30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

„Mona Hakimi-Schüler – Talking about Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, letzter Öffnungstag von 11.00 – 17.00 Uhr, danach Schließzeit

KNG Ordensmatinée

Rheinauer Ring 158, 76437 Rastatt, Gustav-Heinemann-Schule, 11:11 Uhr

Mitsing-Konzert des Kirchenchors Ottersdorf

Pfarrkirche Sankt Ägidius Ottersdorf, 18.00 Uhr

Umgebung

Lesenswertes! Bücher-vorstellung

Kleverhaus, Spichstr. 5, Steinmauern, 15.00 – 17.30 Uhr

Lesenswertes

15.00 – 17.30 Uhr, Kleverhaus Steinmauern, Anmeldung erbeten, Eintritt frei

Selbstbehauptungs- und Resilienzgrundkurs für 5- bis 12jährige

Gernsbach, Forstgartenweg 5, 9-13 Uhr, 49,- Euro, Anmeldung/Info: Daniela Feber, 0176 / 2095 9639 oder daniela.feber@web.de, www.loewenstarkimle-benpbdf.de

Druschba-Freundschaftsfahrt 2024 in Russland

Gaggenau-Bad Rotenfels, Seminarräum Rotenfels, Merex-Gebäude, Eingang Mercedes-Str., Tür im Zaun, 15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr

Mo., 11. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Niederbühler Feuer-teufel 1993 e.V.: Feuer-taufe

ab 18:00 Uhr im beheizten Festzelt im Gewinn Gründe 1 in Niederbühl. Für Stimmung sorgen

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-baden-badener.de/eventeintrichtung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (erscheint am Fr., 29. November): Donnerstag, 21.11., 17 Uhr

de, info@hospizdienst-rastatt.de"

„Und starb durch Mörders Hand ...“ Albert Förderer: Biografische Splitter zum Autor der 'Erinnerungen aus Rastatt 1849'

Historische Bibliothek Rastatt, Vortrag von Dr. Uli Steiger, 18.00 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Do., 14. November

Rastatt

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren

Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Via, Oberwaldhalle Raental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

14. Veranstaltung der Vortragsreihe „Es lebe die Freiheit! Menschen in der Revolution 1848/49“

Dr. Carola Hoëcker: "Der Maler Friedrich Kaiser (1815-1889) – Ausstellen in Revolutionszeiten", Bundesarchiv-Erinnerungsstätte (Obergeschoss, nicht barrierefrei), 18.30 Uhr

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Fr., 15. November

Baden-Baden

Vortrag: Giacomo Puccini – Leben und Werk

Lichtentaler Str. 64, Baden-Baden, 19.00

Rastatt

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Lesung – Felicity Green – "Mystery-Thriller „Weihnachtsgrab“"

Wortwerke, Lyzeumstraße 5, Rastatt, 19 Uhr

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Sa., 16. November

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“

Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 20 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 20 Uhr

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Altrheinhalle Plittersdorf, 11.00 – 13.00 Uhr

Frauenkleider Flohmarkt Plittersdorf

Altrheinhalle Plittersdorf, 17.00 – 19.00 Uhr

"Infected"

Jockeystübel Rastatt-Plittersdorf, 20.30 Uhr, Infos unter www.infected.de und www.jockeystuebel.de

Adventsbasar & Tag der offenen Tür der Freien Waldorfschule Rastatt

Ludwig-Wilhelm-Straße 10, 76437 Rastatt, 11.00-17.00 Uhr

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Projektkonzert der Musikvereine Bietigheim und Würmersheim: „Gala der Filmmusik“

Bietigheim, Tabakschuppen (Halle A), 19 Uhr, 10 Euro, Karten bei den Musikern und unter 07245 / 9029 804

Jahreskonzert des MV Sinzheim und des MV "Harmonie" Balzhofen

Bühl, Bürgerhaus "Neuer Markt", 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr, VVK 10 Euro, AK 12 Euro, bis 16 J. frei

So., 17. November

Rastatt

Komödie „Grundriss der Hoffnung“

Kellertheater Rastatt, Herrenstr. 24, 17 Uhr, Infos: www.esprit-theater.de

ensemble99 zeigt "Nachts schwimmen die Krokodile"

Reithalle Rastatt / Theatersaal, 17 Uhr

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Öffentliche Führung Cavalier 1 in der Militärstraße

10 Uhr, Treffpunkt Militärstraße 11. Der Historische Verein zeigt die Reste der Freiheitsfestung Rastatt von 1849 und die Kasemattingefängnisse der Revolutionäre. 90 Minuten, 5 Euro, unter 12 Jahren frei

Die Amigos & Daniela Alfinito

BadnerHalle Rastatt, 16:00 Uhr / Veranstalter: Konzertservice Rastatt

„Römische Spuren in und um Rastatt: die Geschichte der Römer in unserer Region“

Stadtmuseum Rastatt, Themenführung mit Jennifer Deible M.A., 11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Tauschtag der Briefmarken- und Münzsammler Hardt

Bietigheim, Bürgerzentrum (Tabakschuppen), 9- 12 Uhr



Mo., 18. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Di., 19. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

6. Komische Nacht Karlsruhe

Alte Bank, Badisch Brauhaus, Brauhaus Kühler Krug, DAS SANDKORN – Theater und Mehr gGmbH, Enchilada Karlsruhe, Schwarzer Kater (ehemals Litfass), Beginn: 19:30 Uhr, Tickets: www.komische-nacht.de

Mi., 20. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

DR. LEON WINDSCHEID
PSYCHOLOGIE LIVE
ALLES PERFEKT LIVE TOUR
PREVIEW
21.11.24 BADEN-BADEN KURHAUS
10.01.25 OFFENBURG OBERRHEIN.

Bibi Blocksberg
Alles wie verhext!
Das Musical
14 UHR
14.12.24 RASTATT
BADNERHALLE

EHRlich BROTHERS
DIAMONDS
DIE BESTEN ILLUSIONEN AUS 10 JAHREN TOUR
07.02.25 OFFENBURG
EDEKA-ARENA
TICKETS UNTER
WWW.S-PROMOTION.DE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im November?

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Do., 21. November

Baden-Baden

Dr. Leon Windscheid: "Alles perfekt – Live Tour"

Baden-Baden, Kurhaus, Tickets unter www.s-promotion.de

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

"Politik vom Fass" – CDU-Bundestagsabgeordneter Kai Whittaker antwortet Klartext

Rheinau Pub, Lindenstr. 1, 19-20.30 Uhr

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Fr., 22. November

Baden-Baden

„Una Spaghetтата con Amici“

Lichtentaler Str. 64, Baden-Baden, 19.30

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Öffentlicher Jahresvortrag der LWG-Freunde: Egbert Mauderer „Noch kann man die Fliegen nicht mit dem Laptop erschlagen“

Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums Rastatt, Lyzeumstraße 11, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Pariser Flair

Reithalle Rastatt, 20 Uhr / Veranstalter: Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

Sa., 23. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Magic Gregorian Voices: Klang der Mönche – Das Konzert

Reithalle, 20 Uhr, Tickets: www.reservix.de

Theaterstück "Mehr Schein als Sein"

Kellertheater Rastatt, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), ExtrACT Bietigheim, freie Platzwahl, Infos + VVK: <https://www.extract-bietigheim.de/>

Konzert mit "All of us"

Rheinau Pub, Lindenstraße, Rastatt, 19 Uhr, Eintritt frei
Magic Gregorian Voices
Reithalle Rastatt, 20:00 Uhr / Veranstalter: Miro Live UG

Umgebung

Weihnachtsdeko-Tauschbörse

Gaggenau, in der Stadtbibliothek

So., 24. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Konzert Groove & Gloria – gemeinsames Konzert von Stadtkapelle Rastatt und Günter-Horn-Chor

Tulla-Gymnasium, Aula, 18 Uhr, Einlass ab 17.15 Uhr. Abendkasse 15,-, VVK 12,- Euro (Modehaus Senger, www.reservix.de, www.eventim.de und direkt bei den Mitwirkenden von Stadtkapelle/ Günter-Horn-Chor). Infos/Karten bei www.neue-toene-rastatt.de und www.guenter-horn-chor-rastatt.de.

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Mo., 25. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Di., 26. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Mi., 27. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Do., 28. November

Baden-Baden

Museumsfahrt „Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig“ (mit Führung)

Staatsgalerie Stuttgart, 9–18 Uhr

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße

25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt: Gesprächskreis für pflegende Angehörige, online

17 – 18 Uhr, Anmeldung: 07222 / 3 812 834 oder pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Fr., 29. November

Baden-Baden

Kammerkonzert mit den Brenners und Aperitivo

Lichtentaler Str. 64, Baden-Baden, 19.00

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstraße 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Lesung – Roland Dietrich – Badischer Krimi „Baden Airport“

Wortwerke, Lyzeumstraße 5, Rastatt, 19 Uhr

Umgebung

Theaterstück "Mehr Schein als Sein"

Pfarrzentrum Au am Rhein, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), ExtrACT Bietigheim, freie Platzwahl, Infos + VVK: <https://www.extract-bietigheim.de/>

Komödie

Das Festkomitee

Volksschauspiele Ötigheim, Tellplatzweg, Info: www.volksschauspiele.de, 07222 / 968 790

Sa., 30. November

Rastatt

"Rhythmus und Tektonik" – Neue Bilder von Harald Hemprich

Galerie KunstRAum, Kaiserstr. 25a, Rastatt, freitags 16-20 Uhr, samstags 10-14 Uhr, sonntags 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Fruchthalle x KULT 2024

Städtische Galerie Fruchthalle, Rastatt, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

"Frauenabend" für alle Frauen

gemütlicher Talk ab 17 Uhr, Essensspende willkommen. Mütterzentrum Rastatt, Anmeldung: 07222 / 30709, info@mueze-rastatt.de

Umgebung

Theaterstück "Mehr Schein als Sein"

Pfarrzentrum Au am Rhein, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), ExtrACT Bietigheim, freie Platzwahl, Infos + VVK: <https://www.extract-bietigheim.de/>

Glühweinhock der Moorhexen und Paddel- und Fußballfreunde

Dorfplatz Steinmauern, 17 Uhr

DU
MACHST
MICH
ECHT
KRANK!

Credit: Roger Klingbild / V&V Animals Media

PETA APPROVED
Vegan | Global Animal Test Policy

Ich will nicht in Versuchen gequält, missbraucht und getötet werden. Kaufe tierversuchsfrei ein!

PETA.de/Tierversuche

PETA

Kohlenhandelsform	▽	▽	Pleite, Bankrott	Gelegenheit	▽	Untat zugeben	▽	Jazzgesangsstil	▽	Schlagzeile (engl.)	▽	europäische Münze	Haushaltsutensil (Torte)	▽	Bergschnitt	Meeresraubfische	Pferdesport	▽	
ein Waldstück abholzen	▷					Rabenvogel	▷												
	▷	3		feine, kurze Fäden		Haltegestell	▷					4			geduldig warten			Ausdruck d. Überraschung	
sehr junger Mensch			Tatsache	▽				gewollte Handlung	▷			Roman von Lion Feuchtwanger †			Buch des Alten Testaments	▷			
weltgrößte Landmasse	▷				1					Frau des nord. Gottes Odin		Garantie	▷						
militärische Wagenkolonne	▷					Schriftstellerverband (Abk.)		ein Halogen	▷						Niederung			japan. Autor (Nobelpreis)	▷
	▷		Vortragen eines Liedes			Anglergruß (... Dank!)	▷					Kfz-K. Hansestadt Hamburg			Fremdwortteil: drei	▷			arabischer Fürstentitel
Schweiz. Presseagentur (Abk.)	Werkzeug	eine Farbe	▷					einatmen von Heilmitteln	▷										
weibl. Märchengestalten	▷					altgriechische Grabsäulen		Laut der Schafe	▷										engl. Männerkurzname
																			hinteres Schiffsteil
Riese, Titan		Apparat, Maschine		chem. Zeichen für Neodym	▽										Seemannslohn			deutsche Vorsilbe	▷
	▷																		Traurigkeit (frz.)
seitliche Körperpartie	▷				5										Fahrradgabel			foppen	
	▷					griechischer Käse													noch bevor
hohe Geländeerhebung		öffentl. Platz im antiken Rom		Initialen Elstners	▷														Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss
	▷																		Heilbehandlung
kehren	▷							Gewebeart	▽	jmd. täuschen, in die ... führen		ionische Insel	dünne Erdschicht	▽	dt. TV-Moderatorin (Nazan)				
	▷	6		Folter, Qual		Vermächtnis	▷												Stadt an der Weißen Elster
leblos			stiller Wunsch, Gedankenreise	▷															italienische Industriestadt
	▷																		kleiner biegsamer Stock
Vorname von Starfriseur Walz †	▷					Fort am Großen Sklavensee	▷			Berühmtheit		warten	▷						ehem. Währung Finnlands
	▷					Königstochter d. griech. Sage	▷			schwarzes Pferd									dt. Trompeter (Stefan)
ehem. deutsche Währung	Keimgut	weiblicher Vorfahr		ein Rechenzeichen	▷														engl. Frauenanrede (Abk.)
	▷																		Stadt in Frankreich (Le ...)
sich schnell fortbewegen	▷							niederländisch: eins				Sage, Kunde	▷						Südostasiat
	▷					Zustimmung (engl. Abk.)		Ausfuhrverbot	▷										süddeutsch: Hausflur
quälendes Nachtgespenst			Fette	▷						spanischer Artikel	▷								Initialen von Filmstar Swayze †
	▷																		Neckerei
Service- teil	▷																		Initialen Hemingways
																			Waffe der Elefanten

Selbsthilfegruppe „Atemblockaden im Schlaf“*
 *In der Fachsprache: Obstruktive Schlafapnoe
 Einladung zu monatlichen Vorträgen zum Thema:
Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten „Atemblockade im Schlaf“

Reha Klinik Höhenblick Leopoldstraße 23 76530 Baden-Baden Donnerstag, 07.11.2024 15:00 - 16:00 Uhr Diskussion mit Besuchern 16:00 - 16:30 Uhr	Reha Klinik Dr. Franz Dengler Kapuzinerstraße 1 76530 Baden-Baden Mittwoch, 13.11.2024 17:00 - 18:00 Uhr Diskussion mit Besuchern 18:00 - 18:30 Uhr
--	--

Anmeldung unter TEL: 07222 935 886, Rolf Weber,
 oder E-Mail: atemaussetzer@outlook.com
www.ateblockade-im-schlaf.de

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

DEIKE DRa 1924 24-12

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Röm.-kath. Kirchengemeinde Iffezheim-Ried

Lindenstraße 2, Iffezheim
Tel. 07229 / 870,
kontakt@kath-iffezheim-ried.de, aktuelle
Informationen auf www.
kath-iffezheim-ried.de

Gottesdienst

Freitag, 1.11. Allerheiligen

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen, mitgestaltet durch den Kirchenchor
14:00 Iffezheim Gräberbesuch

Sonntag, 3.11.

10:30 Iffezheim Eucharistiefeier mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam
18:00 Iffezheim Rosenkranz
19:15 Iffezheim Kolpinghaus: Bibel Teilen

Montag, 4.11.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 6.11.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Donnerstag, 7.11.

16:00 Iffezheim Gottesdienst im Haus Edelberg

Freitag, 8.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Samstag, 9.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Sonntag, 10.11.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Mittwoch, 13.11.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 15.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Sonntag, 17.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier mitgestaltet vom Männergesangsverein

Mittwoch, 20.11.

18:00 Iffezheim Red Wednesday - Gebet für verfolgte Christen

Freitag, 22.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier

Samstag, 23.11.

18:00 Iffezheim Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 24.11.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Montag, 25.11.

18:00 Iffezheim Friedensgebet

Mittwoch, 27.11.

18:00 Iffezheim Rosenkranz

Freitag, 29.11.

18:00 Iffezheim Eucharistiefeier



Mitja Frank, Bürgermeister Roland Kaiser, Patrick Hauns und Iska Dürr (von links) freuen sich über die Folgezertifizierung.

Foto: Corinna Schreiber / Stadt Baden-Baden

gebnis gegenüber 2020 sogar noch gesteigert werden und lag bei einer Quote von 84,8 Prozent. (2020: 82,0 Prozent). Dementsprechend war die Freude groß, als Bürgermeister Roland Kaiser, Iska Dürr (Amtsleiterin Kindertagesbetreuung und Bildung) sowie Mitja Frank (Amtsleiter Jugendamt) die Urkunde von Patrick Hauns in Empfang nehmen konnten.

Das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ stellt eine Auszeichnung für Kommunen in den unterschiedlichsten Größenklassen und mit den verschiedenartigsten Aufgabenstellungen dar. Dieses von der Arbeitsgemeinschaft „Netzwerk Familie Baden-Württemberg e.V.“ verliehene Qualitätsprädikat ist in seiner Absicht und Ausrichtung sowie seinen Handlungsfeldern eng verknüpft mit den Zielen des strategischen Entwicklungsplans Baden-Baden 2020 nach einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Kommune.

Sie möchten das ganze Jahr über Golf auf Sommergrüns spielen? Wir haben das Richtige für Sie!

Wintermitgliedschaft im Baden Hills

In der Zeit vom 1. November bis 28. Februar bieten wir Ihnen unsere Wintermitgliedschaft zu einem attraktiven Mitgliedsbeitrag an! Schnell sein lohnt sich, wir bieten maximal 25 Plätze für eine Wintermitgliedschaft an! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat: info@baden-hills.de oder unter 07229 185100.

Am 3. November, 19 Uhr in Rheinmünster-Schwarzach Schwarzacher Münsterkonzert im Zeichen der deutsch-italienischen Partnerschaft

Coro Filarmonico Rossini di Pesaro und Ensemble ConFuoco aus Bietigheim führen Werke von Rossini und Bruckner auf.

Das kommende Münsterkonzert am Sonntag, 3. November, 19 Uhr, steht ganz im Zeichen der deutsch-italienischen Partnerschaft des Landkreises Rastatt mit der in den Marken gelegenen Provincia Pesaro e Urbino. Der Coro Filarmonico Rossini di Pesaro unter Einstudierung von Federico Raffaeli wird gemeinsam mit dem Ensemble ConFuoco aus Bietigheim unter der Leitung von Florian Ganz ein anspruchsvolles musikalisches Programm präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die *Messa di Gloria* von Gioacchino Rossini und Anton Bruckners *Ouvertüre in g-moll*.

Das grenzüberschreitende Gemeinschaftsprojekt verspricht nicht nur einen einzigartigen Konzertabend, sondern stellt dabei auch die Stadt Pesaro in den Mittelpunkt, die in diesem Jahr die „Kulturhauptstadt Italiens“ (*Capitale Italiana della Cultura*) ist.

Der berühmteste Sohn von Pesaro ist der Komponist Gioacchino Rossini (1792-1868), der mit seiner eher unbekannteren *Messa di Gloria* ein wunderbares Werk geschaffen hat. Entstanden ist sie als einziges sakrales Werk in der Umgebung vieler berühmter Opern von „*Moses in Ägypten*“ bis „*Semiramide*“. Italienische „*Bilderbucharien*“ wechseln sich mit unterschiedlichsten Charakteren ab. Die *Messa di Gloria* wurde übrigens 1820 in Neapel uraufgeführt. Vorangestellt ist dieser Messe ein Frühwerk Anton Bruckners (1824-1896). Seine *Ouvertüre in g-moll* ist noch unter Aufsicht seines Lehrers in Linz 1862/63 als Studienwerk entstanden. Trotzdem erkennt man schon den typischen Bruckner mit kräftigen Blechakkorden, chromatischen Kaskaden in den Streichern und kontrapunktische Behandlung der formalen Anlage wie in der Kirchenmusik, aus der Bruckner ja stammt.

Die musikalische Leitung an diesem Abend liegt bei Florian Ganz und bei Federico Raffaeli. Als Solisten treten auf: So Hyun Lee (Sopran), Tamar Ugrehelidze (Mezzosopran), Dongjae Son (1. Tenor), Wichan Kim (2. Tenor) und Zheng Wang (Bass).



Schon gewusst?
Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

Die Konzertreihe wird vom Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rheinmünster, der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul sowie der Unterstützung des Regierungspräsidiums Karlsruhe veranstaltet.

„Bike Docs“ in Top 10 des „bigFM Projekt Vielfalt“

Das von der Stadtverwaltung unterstützte Projekt „Bike Docs“ aus Baden-Baden hat beim renommierten „bigFM Projekt Vielfalt“ einen beachtlichen Erfolg erzielt und es unter die Top 10 von rund 45 eingereichten Projekten aus dem gesamten Bundesgebiet geschafft. Das „bigFM Projekt Vielfalt“ zeichnet jährlich innovative Projekte aus, die sich für Toleranz, Integration und sozialen Zusammenhalt einsetzen.



Toller Erfolg durch aktiven Einsatz für Integration und Umweltschutz: Die Baden-Badener „Bike Docs“ sind in den Top 10 des „bigFM Projekt Vielfalt“.

Foto: Tomas Jansohn

Das Team aus der Kurstadt verfolgt das Ziel, nicht nur den Zugang zu Fahrrädern für alle zu ermöglichen, sondern insbesondere Geflüchteten eine nachhaltige und kostengünstige Fortbewegungsmöglichkeit zu bieten. Durch die Reparatur von Fahrrädern unterstützen sie die Mobilität dieser Menschen und erleichtern damit deren Integration in die Gesellschaft. Kinder- und Jugendräder sowie Helme und weiteres Zubehör werden an Bedürftige gespendet. „Wir freuen uns sehr, dass es das Team der ‚Bike Docs‘ unter die Top 10 geschafft hat“, erklärt Jasmina Dezic, Projekt- und Ehrenamtskoordinatorin im Bereich Integration der Stadtverwaltung Baden-Baden. „Besonders beeindruckend ist die doppelte Wirkung ihrer Arbeit: Einerseits tragen sie zum Umweltschutz bei, andererseits fördern sie die soziale Integration. Für viele Geflüchtete sind Fahrräder ein entscheidendes Mittel, um unabhängig mobil zu sein – sei es für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit.“

Die Preisverleihung des „bigFM Projekt Vielfalt“ am 9. Oktober in Mainz bot den Finalisten die Gelegenheit, ihre Projekte einem breiten Publikum vorzustellen und wertvolle Netzwerke zu knüpfen. „Solche Initiativen sollen als Inspiration dienen, noch mehr Menschen dazu zu bewegen, sich aktiv für Integration und Umweltschutz einzusetzen. Gemeinsam können wir bedeutende gesellschaftliche Veränderungen vorantreiben“, so



basi Gase + Technik.

Die Badische Acetylen und Sauerstoff Industrie ist Hersteller und Lieferant von Gasen für Industrie, Handwerk, Medizin, Lebensmittel, Labor und Forschung.

Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rastatt wurde 1923 gegründet und ist im südwestdeutschen Raum zu Hause.

Für unseren Anlagenbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Monteur/in im Außendienst

Vorne mit dabei.

Mit eigenem Team installieren wir Anlagen zur Versorgung unserer Kunden.

Sie sind leistungsbereit und teamfähig, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und haben Kenntnisse im Rohrleitungsbau/Anlagenbau?

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit mit ausführlicher Einarbeitung, sozialen Leistungen und sicherer Perspektive.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

personal@basigas.de

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der 07222 505 164 (Frau Adam)



Wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Dezic abschließend.

Potenzielle Helfer oder Spender können jederzeit Kontakt aufnehmen mit Tomas Jansohn unter E-Mail: Jimmy.tj@gmx.de.

Info-Veranstaltung im Rahmen der Jahreskampagne Seelische Gesundheit

„Erste Hilfe für die Seele – was hilft in der Krise?“

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des Landratsamtes Rastatt lädt im Rahmen der diesjährigen Jahreskampagne Seelische Gesundheit am Montag, 4. November, von 18 bis 20 Uhr zu einem Informationsabend in den Kreistagssaal des Landratsamtes ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Selbsthilfenetzwerk Rastatt/Baden-Baden und der Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch kranker Menschen Rastatt statt.

Unter dem Thema „Erste Hilfe für die Seele – was hilft in der Krise?“ sollen die Teilnehmer gemeinsam der Frage nachgehen, was getan werden kann, wenn die Seele akut in Not gerät und wie geholfen werden kann, wenn ein anderer weint, apa-

thisch oder panisch wirkt.

Expertinnen beleuchten das Thema „Erste Hilfe für die Seele“ aus verschiedenen Blickwinkeln und geben wertvolle Impulse, um besser mit psychischen Krisen umzugehen – bei sich selbst und im sozialen Umfeld.

Dabei wird das „Mental Health First Aid“-Programm durch eine MHFA-Instruktorin vorgestellt. Ein Programm, das Menschen darin schult, psychische Probleme frühzeitig zu erkennen und erste Hilfsmaßnahmen zu ergreifen.

Zudem wird eine EX-IN Genesungsbegleiterin ihre persönliche Reise der Genesung teilen. EX-IN ist eine Qualifizierungsmaßnahme für Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind und Erfahrung mit dem psychosozialen Hilfesystem haben. So können EX-IN Genesungsbegleiter mit dem gewonnenen Wissen als „Experten aus Erfahrung“ andere Menschen in seelischen Krisen unterstützen und begleiten.

Außerdem wird die Leiterin einer Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen über die Bedeutung von Unterstützung der Angehörigen vor, während und nach der Krise berichten. Am Ende gibt es Gelegenheit zum Austausch. Information und Anmeldung über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des Landratsamtes Rastatt unter selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2376. Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 31. Oktober, gebeten. Aber auch Kurzenschlossene sind willkommene Gäste an diesem Abend. Weitere Veranstaltungen zur Jahreskampagne unter www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de.

Laubbläser und Laubsammler:

Nicht immer erlaubt

Da bei der städtischen Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz aktuell vermehrt Beschwerden eingehen über die nicht gerade leise arbeitenden motorisierten Laubsammler und Laubbläser, informiert die Stadtverwaltung an dieser Stelle über die geltenden Vorschriften. So ist der Betrieb dieser Geräte in Wohngebieten, dazu zählen auch Bereiche, die der Erholung dienen, wie Kur- und Klinikbetriebe und das Umfeld von Hotels, nur an Werktagen zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr erlaubt. Generell, so die Stadtpressestelle, sollten die Bürger Rücksicht auf ihre Nachbarn nehmen. Für weitere Fragen zum Thema steht die städtische Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz unter der Rufnummer 07221/93-1501 zur Verfügung.

Arztvortrag und Fragerunde

Antihormontherapie bei Brustkrebs

Fast jede Patientin mit Brustkrebs erhält eine medikamentöse Therapie, meist in Form einer antihormonellen Therapie. Wie diese aussieht, wie lange sie erfolgen sollte und mit welchen Wirkungen und Nebenwirkungen zu rechnen ist, darüber referiert Dr. med. Antje Hahn, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Leitende Ärztin Gynäkologie am Klinikum Mittelbaden, am Dienstag, 19. November, auf Einladung der Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung. Neben der Antihormontherapie streift der Vortrag auch moderne, ergänzende Therapien, mit Ausnahme der Chemo-

therapie.

Im Anschluss an den Vortrag stehen sowohl Dr. med. Antje Hahn als auch Oberarzt Dr. med. Stefan Schmitt, Klinik für Hämatologie & Onkologie Baden-Baden Balg, für Fragen rund um das Thema Krebs zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Gruppenraum der evangelischen Johanneskirche in der Franz-Philipp-Straße 17 in Rastatt statt und richtet sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com.

Für Menschen ohne festen Wohnsitz:

Kälteschutz in städtischen Notunterkünften

Die kalten Tage und Nächte stehen bevor. Deshalb weist die Stadtverwaltung auch dieses Jahr darauf hin, dass Menschen, die sich im Stadtgebiet ohne festen Wohnsitz und ohne Wohnung im Freien aufhalten, im Rahmen des Erfrierungsschutzes in städtischen Notunterkünften oder bei der Caritas Baden-Baden vorübergehend aufgenommen werden können.

Während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung stehen in der Dienststelle Gewerbepark Cité 1 Alexandra Kärst unter der Rufnummer 07221 93 147401 oder Martin Heine unter 07221 93 1436 zur Verfügung. Außerhalb der städtischen Sprechzeiten und an Wochenenden können sich Hilfesuchende an die Caritas Baden-Baden, Ooser Bahnhofstraße 2a, unter der Rufnummer 07221 18 3400 wenden. Sollte die Aufnahmekapazität der Caritas begrenzt sein, werden Personen, die sich bei der Caritas melden, bei Bedarf an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Es kann auch über die Notrufnummer 112 Kontakt aufgenommen und auf Menschen, die sich in einer Notlage befinden, hingewiesen werden. Eventuell mitgeführte Haustiere können für die Zeit der Aufnahme in einer Notunterkunft im Tierheim Baden-Baden, Märzenbachweg 15, unterkommen. Das Tierheim ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07221 7687 oder außerhalb der Öffnungszeiten unter 07221 99 2424 erreichbar.

FASD-Selbsthilfegruppe im Landkreis Rastatt

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann bei Kindern zu einer sogenannten Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) führen und lebenslange Folgen haben. Die Erkrankung geht mit vielfältigen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen und sozialen Herausforderungen einher. Betroffene und ihre Familien stehen oft vor großen Hürden im Alltag. Seit September 2024 gibt es im Landkreis Rastatt eine FASD-Selbsthilfegruppe mit dem Ziel, gemeinsam einen Weg zu mehr Verständnis und Unterstützung für FASD-Betroffene zu finden.

Die Selbsthilfegruppe möchte einen Ort des Austausches schaffen, an dem Betroffene, Eltern, Pflegeeltern und alle, die dieses Thema beschäftigt, gemeinsam Kraft schöpfen, sich unterstützen und voneinander lernen können. Die Gruppe wird sich abwechselnd in Rastatt und Baden-Baden treffen. Die Räumlichkeiten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Nähere Informationen gibt es unter 0160 / 5044 252 oder



Texte und Bilder: Juliane Mühlbauer

Gruselige Snackideen für Halloween

(jeweils 8 Stück)

Keksspinnen

8 dunkle Doppelkekse mit Cremefüllung, 2-3 Salzstangen, 16 Zuckeraugen, etwas Puderzucker

Die Deckel der Kekse vorsichtig lösen. Nun die Salzstangen so zerteilen, dass pro Keks 8 gleichgroße Stücke entstehen. Diese nun wie Spinnenbeine auf der Cremefüllung anordnen und den Kekse wieder verschließen. Puderzucker mit etwas Wasser anrühren und zwei Klekse als Kleber für die Augen auf den Keksen anbringen. Die Zuckeraugen daraufsetzen und den gruseligen Snack genießen.

Käsemonster

8 kleine runde Schnittkäse mit rotem Paraffinüberzug, 16 Zuckeraugen, etwas Puderzucker

Den Öffnungstreifen in der Käsemitte komplett entfernen und anschließend mit einer kleinen Schere Zähne einschneiden. Puderzucker mit etwas Wasser anrühren und zwei Klekse als Kleber für die Augen auf den Käsemonstern anbringen. Die Zuckeraugen daraufsetzen und den gruseligen Snack genießen.

Würstchenmumien

8 Mini-Wiener Würstchen, eine Rolle Blätterteig aus dem Kühlregal, 16 Zuckeraugen, etwas Puderzucker

Den Blätterteig zunächst in ca. 1 cm breite Streifen schneiden. Nun die Würstchen mit dem Blätterteig so umwickeln, dass ein typisches Mumienaussehen entsteht. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C Umluft ca. 10 Minuten backen und etwas abkühlen lassen. Puderzucker mit etwas Wasser anrühren und zwei Klekse als Kleber für die Augen auf den Mumien anbringen. Die Zuckeraugen daraufsetzen und den gruseligen Snack genießen.

ANZEIGE

Golf-Neuling Usana Henkenhaf gewann den Netto-Siegspokal bei den traditionellen Ladies-Open Golfanfängerin wurde Turniersiegerin
Interview mit dem Ehepaar Usana (41) und Florian (48) Henkenhaf aus Kuppenheim

Seit wann spielen Sie Golf?
 Wir wurden vor 2 Jahren in Thailand von Freunden angesprochen, mitzugehen auf die Driving Range. Das haben wir gemacht und es hat uns beiden gleich sehr viel Spaß gemacht.

In der Folgezeit haben wir einige Male auf anderen Plätzen und Anfang 2024 auf dem Golfplatz in Baden Hills geübt. Im April d. J. hatten wir bei Golflehrer Patrick Hagen in Baden Hills an 3 Tagen jeweils eine Trainerstunde und erhielten dann am 19. April die Platzreife. Das war dann das Handicap 54.

Wann haben Sie das erste Turnier bestritten?

Usana hat am 25. Juni 2024 zum ersten Mal bei einem Turnier teilgenommen. Sie wurde von Freunden dazu animiert, sonst hätte sie sich nicht getraut, mitzumachen.

Welches Gefühl hatten Sie beim ersten Turnier?

Schon einige Tage vor Turnierbeginn war ich sehr nervös. Das hat sich erst gelegt, als ich den 1. Abschlag gemacht hatte. Ich hatte das Glück, daß meine zwei Mitspielerinnen, Sylvia Graf-Bäsch und Katja Magin-Fege, sehr angenehm waren, beide waren sehr nett und haben mich einige Male über die Spielregeln informiert.

Macht Ihnen der Golfsport Spaß?

Wir beide haben so viel Spaß, dass wir diesen Sport immer ausüben wollen. Es ist wie eine Sucht, wenn man den Ball schlagen und zielorientiert einlochen kann.

Können Sie das Golfen anderen Personen weiterempfehlen?

Wir können allen empfehlen, Golf zu spielen. Man ist 4 bis 5 Stunden in der frischen Luft und ganz wichtig ist, dass man nur an das Spiel und nicht an das Geschäft oder an andere Dinge denkt.

Aber Golf ist kein „Altherren-Sport“, wie viele Nicht-Golfer denken. Man ist bei einer Golfrunde 8 bis 10 Km unterwegs und muß immer voll konzentriert sein. Wir beide werden diesen Sport immer ausüben und können diese Sportart allen empfehlen, die bisher noch nicht Golf spielen.



Siegerin Usana Henkenhaf mit dem Siegspokal

Foto: Wera Lang-Nold



*Wir spielen erst seit dem 1. Juni 2024 Golf beim **Baden Hills Golf und Curling Club** in Rheinmünster.*

Dieser Sport macht uns sehr großen Spaß und wir wollen das Golfen immer ausüben. Wir werden solange Golf spielen, wie es unsere Gesundheit zulässt, denn Golf kann man auch im hohen Alter noch spielen.

Wenn auch Sie an diesem Sport interessiert sind, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Es gibt Schnupperkurse und 2 Golflehrer stehen Ihnen zur Verfügung.

Baden Hills Golf und Curling Club
 77836 Rheinmünster, Cabot Trail G208
 Tel. 07229 / 185 100 oder info@baden-hills.de

per E-Mail an fasd.rastatt.badenbaden@posteo.de sowie über die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Landratsamtes Rastatt unter 07222 / 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Gemeinsame Klausurtagung:

Gemeinderat und Verwaltung ziehen positives Fazit

Rundum positiv bewerten der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Baden-Baden die Ergebnisse der diesjährigen Klausurtagung. Bei der zweitägigen Veranstaltung in einem Tagungshotel in Ettlingen legten die Teilnehmer am vergangenen Wochenende den Grundstein für die Zusammenarbeit der kommenden Jahre. Dabei stand die Klausur auch im Zeichen der finanziellen Situation der Stadt und der damit einhergehenden Haushaltssperre.

„Die Geschlossenheit zwischen Verwaltung und Gemeinderat wird entscheidend sein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und die Bewältigung der Herausforderungen, die vor uns liegen“, erklärte Oberbürgermeister Dietmar Späth zu Beginn und gab damit das Leitmotiv der Tagung vor. Anschließend startete Moderator Matthias Wieliki in die Agenda. Zum Einstieg stand das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm, auch um den jüngsten Veränderungen im Zuge der Aufbauorganisation gerecht zu werden. Die Konstituierung des Gemeinderats erfolgte im Juli und seit dem 1. Oktober sind die neuen Dezernenten Erster Bürgermeister Alexander Wieland und Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer im Amt.

Den thematischen Auftakt bildete ein Vortrag des ehemaligen Bürgermeisters Adalbert Bangha, der den Einstieg in das Kommunalrecht als Grundlage für die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung erläuterte. Zum Abschluss des ersten Tages fanden sich Verwaltung und Gemeinderat in Workshops zusammen. Dabei diskutierten die Teilnehmer Themen wie die Anpassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung, neue Formate der Bürgerkommunikation und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung. Angesichts der kürzlich durch den Gemeinderat beschlossenen haushaltswirtschaftlichen Sperre war der Arbeitskreis zur Initiierung der Haushaltskommission zur Konsolidierung des städtischen Haushalts besonders gefragt.

Am Samstag bot dann ein weiterer Fachvortrag von Christian Manz, Referent des Gemeindetags Baden-Württemberg, Interessierten einen Einstieg in das Baurecht. Parallel vertieften die Workshop-Gruppen die am Vortag erarbeiteten Themen. Abgerundet wurde die Klausur durch einen Info-Markt, auf dem sich die städtischen Ämter und Stabsstellen vorstellten und ihre aktuellen Projekte und Aufgaben im „Speed-Dating“-Format präsentierten. Zum Abschluss zogen die Dezernenten Oberbürgermeister Späth, Erster Bürgermeister Wieland, Bürgermeister Dr. Krammerbauer und Bürgermeister Roland Kaiser bei einer kurzen Podiumsdiskussion ein Fazit.

Auf die Frage, ob es möglich gewesen sei, die erforderliche Geschlossenheit herzustellen, erklärte der OB abschließend: „Ja, ich finde, dass es uns gelungen ist, das Fundament für ein vertrauensvolles Miteinander zu legen. Nun müssen wir unsere gemeinsam gefassten Vorsätze mitnehmen und in unserer Zu-

Guck mal, in der Zeitung steht, dass eine Niere ...



... von einem Affen verpflanzt wurde!



Warum auch nicht? Ich allerdings würde ...



... mich nie von einem Affen operieren lassen!



BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

1. Krebs, 2. Gabel, 3. Narwal, 4. La, 5. Baer, 6. Eins, 7. Ypsilon, 8. Onkel, 9. Gans, 10. Kapuze, 11. Axt, 12. Zar, 13. Alu, 14. Tuer

Auflösung:

HALLO KINDER!

Warum gibt es am Nordpol keine Uhrzeit?

Wir sind es gewöhnt, durch verschiedene Zeitzonen zu reisen. Die Uhrzeiten sind je nach Längengrad und Land fest definiert. Im Wesentlichen richtet sich die Zeitzone nach dem Sonnenstand, der sich durch die Erddrehung ergibt: 12 Uhr Mittag ist, wenn die Sonne am höchsten steht. Es spielen aber auch politische Gründe eine Rolle, sodass einige Länder in einer Zeitzone liegen, die vom Längengrad abweicht. Am Nordpol aber laufen alle Längengrade zusammen; hier ist der Unterschied des Sonnenstandes am Tag und in der Nacht nicht besonders ausgeprägt. Deswegen ist auch die Uhrzeit nicht fest definiert.



© DEIKE PRESS

Markert/DEIKE



Die Krähe Marie ist um 15 Uhr mit ihrer Tante verabredet, die 5 Kilometer entfernt wohnt. Kommt sie rechtzeitig an, wenn es jetzt 14.45 Uhr ist und sie in einer Stunde 20 Kilometer zurücklegen kann?

Lösung: Sie ist pünktlich, denn wenn sie 20 Kilometer in einer Stunde fliegt, dann schafft sie die 5 Kilometer in einer Viertelstunde.



Auf einem Info-Markt stellten sich die städtischen Ämter und Stabsstellen vor und präsentierten aktuelle Projekte.

Foto: Jonas Sertl / Stadt Baden-Baden

sammenarbeit anwenden.“ Der Gemeinderat schloss sich dem positiven Fazit an und äußerte sich zum Verlauf und den Ergebnissen der Klausur wie folgt:

Cornelia von Loga MdL, CDU-Fraktion: „Die Arbeit an den verschiedenen Themen war intensiv und konstruktiv, der gute Austausch über die Parteigrenzen hinaus von großem Wert. Toll auch, dass die Stadtverwaltung so stark vertreten war. Das Kennen der verwaltungsinternen Strukturen und Abläufe ist essenziell für die politische Arbeit und ein funktionierendes Miteinander.“

Sabine Iding-Dihlmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Ein großes Lob, dass so viele Verwaltungsleute mit dabei waren. Die Vernetzung zwischen Gemeinderat und Verwaltung ist sehr wertvoll. So konnten große Aufgaben der Stadt gemeinsam, parteiübergreifend, mit der Verwaltung besprochen und bearbeitet werden.“

Markus Fricke, FBB-Fraktion: „Dank perfekter Organisation durch die Geschäftsstelle Gemeinderat und qualifizierter Moderation konnten zukunftsweisende Entwicklungen erarbeitet werden. Wenn die Erkenntnisse und Resultate gemeinsam und konsequent in Gemeinderat und Verwaltung umgesetzt und gelebt werden, dann befindet sich Baden-Baden auf einem guten Weg.“

Ulrike Mittel, SPD-Fraktion: „Ich würde mich freuen, wenn wir es schaffen, die Ergebnisse umzusetzen und hoffe, dass sich die Geschlossenheit in der Haushaltskommission widerspiegelt. Ein Faktor wird sein, das Miteinander für die Zukunft in

Erinnerung zu behalten.“

Kurt Hermann, AfD-Fraktion: „Eine konstruktive zielführende Gemeinderatssitzung in Klausur mit wichtigen Ergebnissen zur Haushaltskonsolidierung und Verschlinkung der Bürokratie.“

Rolf Pilarski, FDP-Fraktion: „Wir haben sehr interessante Informationen erhalten. Obwohl ich schon seit zehn Jahren dabei bin, nehme ich einige neue Erkenntnisse mit. Es war alles in allem eine sehr gute Veranstaltung.“

Ralf Schwelling, Fraktion Freie Wähler: „Ich bin überzeugt davon, dass zu Beginn einer neuen Amtsperiode das gegenseitige Kennenlernen die Grundlage für eine wertvolle bzw. vertrauensvolle zukünftige Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat ist.“

Beate Schneider, Linke: „Für mich als Neueinsteigerin in die Kommunalpolitik war diese Klausur erkenntnisreich. Vorträge, Workshops, Diskussionen und Gespräche wurden zu einer guten Grundlage, um im Gemeinderat als aktives Mitglied bestehen zu können.“

Vom 1. September bis 30. November

ADFC-Fahrradklima-Test

In der Zeit vom 1. September bis 30. November findet wieder der ADFC-Fahrradklima-Test statt. Auf der Website www.fkt.adfc.de kann man locker an der Online-Umfrage teilnehmen. Auf der Skala von 1 bis 6 bewerten Sie verschiedene Aspekte des Radfahrens in Ihrer Stadt. Dabei geht es um Themen wie Sicherheit auf den Straßen, Qualität der Radwege, Möglichkeiten zum sicheren Abstellen von Fahrrädern, Mitnahme von Fahrrädern im öffentlichen Nahverkehr.

Machen Sie mit, um das Radfahren sicherer zu machen. Danke für die Teilnahme.

"Kaffee, Kunst und Freunde"

Kreativwerkstatt für alle Generationen startet wieder

Das Scherer-Kinder- und Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus lädt alle ein, die Lust haben, neue Techniken und DIY-Projekte auszuprobieren, einen kreativen Nachmittag in seinen Räumen zu verbringen. Herzlich willkommen sind alle Generationen, so auch Großeltern mit ihren Enkeln oder Eltern mit ihren Kindern. Für eine gemütliche Atmosphäre gibt es neben den künstlerischen Aktivitäten Kaffee, Tee und Snacks sowie viel Zeit, um mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Das Angebot findet einmal im Monat donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr statt und ist kostenfrei. Nachfolgende Termine und Themen stehen fest: am 31. Oktober gibt es Handlettering für Einsteiger, am 28. November lernt man Adventskränze zu binden und am 12. Dezember gibt es die Weihnachtskartenwerkstatt. Interessierte können sich entweder zu allen oder auch nur zu einzelnen Kursen anmelden, die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen erfolgen entweder direkt über die Webseite www.mehrgenerationenhaus-familienzentrum-baden-baden.de, per E-Mail an familienzentrum@baden-baden.de oder telefonisch unter der Rufnummer 07221 93-



Zum Abschluss zogen die Dezernenten bei einer von Matthias Wieliki moderierten Podiumsdiskussion ein Fazit der Tagung.

Foto: Jonas Sertl / Stadt Baden-Baden



"Kaffee, Kunst und Freunde" - Kreativwerkstatt für alle Generationen startet wieder
Foto: Franca Stößer/Stadt Baden-Baden

14900 (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr).

Lotsen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Psychische Erkrankungen können für Betroffene und ihre Angehörigen extrem belastend sein. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden bieten sowohl psychisch Kranken aber auch deren Angehörigen Unterstützung an. Das Besondere an der IBB-Stelle ist



Die ehrenamtlichen Mitglieder der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)
Foto: privat

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch

vor allem deren Zusammensetzung: Neben den beiden Patientenfürsprechern der Stadt Baden-Baden und des Landkreises Rastatt sind auch Vertreter/innen der Betroffenen und Angehörigenvertreterinnen fester Bestandteil des ehrenamtlichen Teams. Da das Team nicht einseitig medizinisch ausgerichtet ist und sowohl Betroffene wie Angehörige einbindet, bietet die IBB-Stelle die bestmögliche niedrigschwellige Beratung und Wahrnehmung der Rechte und Interessen der Hilfesuchenden. Die IBB-Stelle nimmt so bei Fragen und Beschwerden im Zusammenhang mit einer Unterbringung, ärztlichen Behandlung, Psychotherapie oder psychosozialen Betreuung eine Art Lotsenfunktion ein und versucht entsprechend Hilfesuchende zu beraten. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Das Team behandelt die Anliegen vertraulich und wird nur dann weiter tätig, wenn dies von den Betroffenen ausdrücklich gewünscht wird. Die von der Stadt Baden-Baden und dem Landkreis Rastatt getragene IBB-Stelle kann telefonisch oder per Mail kontaktiert werden. Persönliche Gesprächstermine sind nach vorheriger Vereinbarung ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der IBB-Stelle: www.ibb-baden-baden-rastatt.de
Kontakt: fragen@Ibb-bad-ra.de oder Telefon (07221) 969 95 55 (Anrufbeantworter)

Kreatives Basteln, internationale Musik und ein Kinderkino mit Popcorn

Internationales Kindercafé begeistert

Im Rahmen der bundesweit stattfindenden Interkulturellen Wochen öffnete das Internationale Kindercafé im Scherer Kinder- und Familienzentrum (Mehrgenerationenhaus) seine Türen und brachte Familien aus verschiedenen Kulturen zusammen. Die Veranstaltung wurde von interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren, Mitarbeitenden des Familienzentrums sowie weiteren Ehrenamtlichen organisiert und

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat

Apotheken-Notdienst, Hilfe, Beratung

Fr., 1. November

Meister-Erwin-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 35
Tel. 07223 / 9 65 40

Neue Apotheke Baden-Baden-Oos

Wilhelm-Drapp-Str. 23
Tel. 07221 / 97 39 60

Sa., 2. November

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Baden-Baden
Sophienstr. 7
Tel. 07221 / 3 03 50

So., 3. November

Drei-Eichen-Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 63
Tel. 07221 / 6 38 08

Rebland-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 19
Tel. 07223 / 5 29 11

Mo., 4. November

Sophien Apotheke Baden-Baden
Sophienstr. 4
Tel. 07221 / 2 81 64 44

neue Apotheke Markt. Sinzheim
Industriestr. 22
Tel. 07221 / 2 81 64 99

Di., 5. November

Bäder-Apotheke Baden-Baden
Gernsbacher Str. 34
Tel. 07221 / 2 40 56

Mi., 6. November

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
Tel. 07221 / 8 15 25

Löwen-Apotheke Gernsbach
Igelbachstr. 3
Tel. 07224 / 33 97

Do., 7. November

Eberstein-Apotheke
Baden-Baden-
Haueneberstein
Rathausplatz 7
Tel. 07221 / 6 37 35

Fr., 8. November

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 9
Tel. 07221 / 6 24 46

Igelbach-Apotheke
Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
Tel. 07083 / 52 42 50

Sa., 9. November

Marien-Apotheke Baden-Baden-Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
Tel. 07221 / 6 16 79

So., 10. November

Walburgis Apotheke
Baden-Baden-Sandweier
Sandweierer Str. 18
Tel. 07221 / 6 19 84

Murgtal-Apotheke
Gernsbach
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
Tel. 07224 / 38 06

Mo., 11. November

Cäcilien-Apotheke Baden-Baden-Lichtental
Hauptstr. 64
Tel. 07221 / 74 69

Di., 12. November

Drei-Eichen-Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 63
Tel. 07221 / 6 38 08

Rebland-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 19
Tel. 07223 / 5 29 11

Mi., 13. November

Kreuz-Apotheke Baden-Baden
Lange Str. 37
Tel. 07221 / 2 55 02

Do., 14. November

Meister-Erwin-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 35
Tel. 07223 / 9 65 40

Neue Apotheke Baden-Baden-Oos
Wilhelm-Drapp-Str. 23
Tel. 07221 / 97 39 60

Fr., 15. November

Löwen-Apotheke Baden-Baden
Lichtentaler Str. 3
Tel. 07221 / 2 21 20

Falken-Apotheke
Hügelsheim
Hauptstr. 47
Tel. 07229 / 20 18

Sa., 16. November

Sophien Apotheke Baden-Baden
Sophienstr. 4
Tel. 07221 / 2 81 64 44

neue Apotheke Markt. Sinzheim
Industriestr. 22
Tel. 07221 / 2 81 64 99

So., 17. November

Bäder-Apotheke Baden-Baden
Gernsbacher Str. 34
Tel. 07221 / 2 40 56

Mo., 18. November

Walburgis Apotheke
Baden-Baden-Sandweier
Sandweierer Str. 18
Tel. 07221 / 6 19 84

Murgtal-Apotheke
Gernsbach
Gottlieb-Klumpp-Str. 12
Tel. 07224 / 38 06

Di., 19. November

Marien-Apotheke Baden-Baden-Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
Tel. 07221 / 6 16 79

Mi., 20. November

Dr. Rösslers Hof-Apotheke
Baden-Baden
Sophienstr. 7
Tel. 07221 / 3 03 50

Do., 21. November

Neue Apotheke Baden-Baden-Cité
Gewerbepark Cité 7
Tel. 07221 / 39 39 60

Wendelinus-Apotheke
Weisenbach
Am Zimmerplatz 2
Tel. 07224 / 99 17 80

Fr., 22. November

Berthold-Apotheke
Baden-Baden
Lichtentaler Str. 72
Tel. 07221 / 2 23 31

Sa., 23. November

Drei-Eichen-Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 63
Tel. 07221 / 6 38 08

Rebland-Apotheke
Baden-Baden-Steinbach
Steinbacher Str. 19
Tel. 07223 / 5 29 11

So., 24. November

Neue Apotheke Sinzheim
Hauptstr. 68
Tel. 07221 / 8 15 25

Löwen-Apotheke
Gernsbach
Igelbachstr. 3
Tel. 07224 / 33 97

Mo., 25. November

Alte Hof-Apotheke Baden-Baden

Lange Str. 2
Tel. 07221 / 2 49 25

Di., 26. November

Augusta-Apotheke am
Augustaplatz Baden-Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
Tel. 07221 / 2 45 37

Mi., 27. November

Sophien Apotheke Baden-Baden
Sophienstr. 4
Tel. 07221 / 2 81 64 44

neue Apotheke Markt. Sinzheim
Industriestr. 22
Tel. 07221 / 2 81 64 99

Do., 28. November

Bäder-Apotheke Baden-Baden
Gernsbacher Str. 34
Tel. 07221 / 2 40 56

Falken-Apotheke
Hügelsheim
Hauptstr. 47
Tel. 07229 / 20 18

Fr., 29. November

Bernhardus Apotheke
Baden-Baden-Weststadt
Rheinstr. 9
Tel. 07221 / 6 24 46

Igelbach-Apotheke
Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
Tel. 07083 / 52 42 50

Sa., 30. November

Marien-Apotheke Baden-Baden-Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
Tel. 07221 / 6 16 79

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Notdienstes: 0800 / 00 22 8 33 (kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69 Ct./Min. aus Mobilnetz), www.22833.mobi

Alle Angaben ohne Gewähr. Datenstand 27. Oktober 2024

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Krankentransport	07222 / 19 222
Ärztendienst	116 117

WO ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer)
WAS ist passiert? Kurze Unfallschilderung
WIEVIELE Verletzte/Betroffene sind beteiligt?
WELCHE Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?
WARTEN auf Rückfragen.
 Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

DRK-BLUTSPENDE**Nächste Termine:**

4. 11., 2.12., Baden-Baden-Lichtental, Hauptstraße 89, Löwensaal, jeweils 14-19 Uhr; Blutspendetermin reservieren: www.blutspende.de/termine

NOTFALL-HILFE**Notfallklinik Baden-Baden Balg**

☎ 07221 / 91-0
 Balger Straße 50, Baden-Baden Balg
 täglich rund um die Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

☎ 0761 / 120 120 00
www.kzvbv.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117
 Öffnungszeiten, Anschriften: www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

TIERHILFE**Tierärztlicher**

Bereitschaftsdienst
 ☎ 0800 / 93 00 600
 Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr
Kevin Finger
 ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h) 0179 / 410 52 42

Wildtierpflegestation Mittelbaden e.V.

Anja Starck, ☎ 0171 / 417 30 05 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

HILFE & BERATUNG**Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung**

Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. Kontakt: 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 30 40, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Atemblockaden im Schlaf

(Obstruktive Schlafapnoe) Beratung 24/7: Rolf Weber, Badstraße 3, Rastatt, Tel. 07222/935 886 oder atemaussetzer@outlook.com, www.atemblockade-im-schlaf.de. Präsenzsitzungen Do., 14.11. und 12.12., 18 Uhr in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mtl. Vorträge in Reha-Kliniken: Reha Höhenblick 7.11. und 5.12., jew. 15 Uhr; Reha-Klinik Dengler 13.11. und 11.12., jew. 17 Uhr. Teilnahme ohne Anmeldung.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funktionsfähige Menschen

Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen

Info/Kontakt: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen

Hilfe und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, shg.lebensfreude@gmx.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎ 07229 / 2179,

proshgra@gmx.de

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere

anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuvogel-rastatt.de, Mo. 14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“

Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37722, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.-Do. 11-13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymer und kostenloser AIDS-Beratung und STD-Ambulanz

Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum

Angehörigenberatung. Kaiserstr. 20, offene Sprechstunde Mi. 15 – 17.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt

Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrichmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des

Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19.30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein

Hans Kühn, Dreherstr. 1, Ötigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnans@t-online.de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte

Mit Akustiker, Thema: „Wie kann mein Smartphone meine Hörgeräte steuern? Welche Tools gibt es bei iOS/Android? Kommen Sie mit der Anleitung zurecht?“ 7. Nov., 18 Uhr, Diakonisches Werk, Ludwig-Wilhelm-Str.3, Rastatt. selbsthilfe-hoerinderung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 911

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)

Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Männerberatung

Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87 Kaiserstraße 5, Rastatt maennerberatung@skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2258. Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt

neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎

07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung

Beratung zu rechtlichen Betreuung, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste

Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuungsverein@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.

Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. Anmeldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen

Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.

DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de Fr., 1.11., 14–16 Uhr: tel. Beratung zu allen wichtigen Themen der DGHS, humanes Leben und Sterben, für Menschen in der Region Mittelbaden. Do., 4.12, 14.30 Uhr: Gesprächskreis humanes Leben und Sterben, für alle DGHS-Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, Eintritt kostenlos; Karlsruhe, Ibis Hotel, direkt am Hauptbahnhof



Beim Internationalen Kindercafé

Foto: Karolina Pawlicka / Stadt Baden-Baden

bot einen Ort der Begegnung und des Austauschs.

In entspannter Atmosphäre konnten Eltern und Kinder an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen, die die Vielfalt der Kulturen und Sprachen erlebbar machten. Zu den Höhepunkten des Tages für Kinder zählten kreatives Basteln, internationale Musik und ein Kinderkino mit Popcorn. Die angebotenen Aktivitäten ermöglichten es den Kindern, kreativ zu sein und gleichzeitig andere Spielpartner kennenzulernen. Das Kinderkino rundete das Programm ab und sorgte für viel Freude.

Für das leibliche Wohl sorgten die interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren mit einer Vielzahl internationaler Gerichte. Von polnischen Pierogi über afghanischen Qabuli-Palaw bis hin zu ungarischen Pogácsa – die kulinarische Vielfalt lud zum Schlemmen und Entdecken ein. Frische Waffeln sorgten für strahlende Gesichter bei den kleinen Gästen. Während des gemeinsamen Essens hatten die Eltern die Möglichkeit, sich über die internationalen Speisen auszutauschen und das Thema Mehrsprachigkeit zu diskutieren.

„Unser Ziel war es, viele Familien aus den unterschiedlichsten Kulturen in Baden-Baden zusammenzubringen und die Mehrsprachigkeit zu feiern“, erklärte Karolina Pawlicka, Koordinatorin des Projekts „Interkulturelle Elternmentoren“. Die Teilnahme von über 50 Eltern und Kindern erfreute die Organisatoren besonders. „Es ist immer schön zu sehen, wie Kinder und Eltern aus verschiedenen Herkunftsländern gemeinsam Zeit verbringen, voneinander lernen und das gegenseitige kul-

turelle Verständnis vertiefen können.“

Im Rahmen des Internationalen Kindercafés wurde auch das Projekt „Interkulturelle Elternmentoren“ vorgestellt. Diese engagierten Ehrenamtlichen unterstützen zugewanderte Eltern dabei, sich im deutschen Bildungssystem zurechtzufinden. Sie begleiten Gespräche in Bildungseinrichtungen, dolmetschen und erleichtern so die Kommunikation zwischen Eltern und Fachkräften. Ziel ist es, Eltern mit Migrationshintergrund zu befähigen, den Bildungsweg ihrer Kinder bestmöglich zu begleiten.

Larysa Gavenda, Mitarbeiterin des Scherer Kinder- und Familienzentrums, äußerte sich positiv: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Ich habe mich gefreut, an dieser Aktion teilzunehmen und hoffe, dass die interkulturellen Zusammenkünfte mit den Familien noch weiter an Dynamik gewinnen.“

In diesem Sinne sind unter dem Namen „Internationale Willkommenscafés“ im Familienzentrum weitere Treffen unter Beteiligung der interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren geplant. So können auf direktem Weg Kontakte zwischen den Mentoren und Eltern geknüpft und Fragen rund um die Bildung der Kinder geklärt werden.

Das Internationale Willkommenscafés findet im Kinderrestaurant des Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustraße 23, immer von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Die weiteren Termine sind am 7. und 22. November, am 6. Dezember sowie am 20. Dezember (Weihnachtsfeier). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Interesse an einer Projektbeteiligung der Interkulturellen Elternmentoren oder bei Unterstützungsbedarf können sich Interessierte direkt an Karolina Pawlicka unter der E-Mail karolina.pawlicka@baden-baden.de oder der Rufnummer 07221 93-14739 wenden.

Ein neues Highlight im Golfclub Baden Hills Golfen unter Flutlicht

Ab dem 1. November bietet der Golfclub Baden Hills ein ganz besonderes Erlebnis: Golfen unter Flutlicht. Auf der Driving Range haben Mitglieder und Gäste nun die einzigartige Möglichkeit, auch in den Abendstunden ihrem Lieblingssport nachzugehen – und das in einem ganz besonderen Ambiente. Unter



BADEN-BADENER online lesen?

Kein Problem!

Alle Ausgaben verfügbar unter
der-baden-badener.de/archiv



KÜNSTLERIN DER REGION

Clara Vetter

Bild: Michael Gunzert

Die Pianistin und Komponistin Clara Vetter (*1996) gehört zu den aufstrebenden Musiker*Innen der deutschen Jazzszene. Ihre Musik zieht Verbindungen vom Jazz zum Impressionismus und zur improvisierten Musik in einer eigenen musikalischen Sprache, die von Veters sensibler Wahrnehmung der Welt um sie herum geprägt ist. Schon immer war Veters musikalischer Weg - bewusst wie unbewusst - von audio-visuellen synästhesieartigen Erlebnissen geprägt. So hat Clara Vetter in ihrem neuesten Album "Fabulae", das im Mai 2024 mit ihrem Trio und dem renommierten Berliner Gitarrist Ronny Graupe erschienen ist, Sternbilder in Kompositionen übersetzt.

Bereits im Alter von drei Jahren entdeckte Vetter ihre enge Verbindung zum Klavier. Tägliches Musizieren war für sie immer ein inniges Bedürfnis. Ab ihrem 13. Lebensjahr begann sie an der Musikhochschule Stuttgart klassischen Klavierunterricht zu nehmen. Auch für Jazz, Improvisation und Komposition begeisterte sie sich früh und fühlte sich in dieser neuen Form des Musizierens schnell zu Hause, sodass sie bereits mit 15 Jahren in das Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg aufgenommen wurde. Im Oktober 2012 gewann sie den 1. Preis im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in der Kategorie „Solisten über 16 Jahre“. 2018 schloss sie ihr Bachelorstudium in Jazz Klavier an der Stuttgarter Musikhochschule ab und wurde im selben Jahr mit dem „Steinway & Sons Förderpreis Stuttgart“ ausgezeichnet. Das Performance Masterstudium 2019-2021 am Kopenhagener Konservatorium ermöglichte ihr, den künstlerischen Wirkungskreis auf internationaler Ebene zu erweitern.

Aus dieser Zeit entwuchs die kollaborative Band Letters From Nowhere, die bereits europaweit konzertierte. Kurz vor der Pandemie beschloss Vetter gemeinsam mit den norwegischen Musikern Håvard Nordberg Funderud an der Gitarre und Bassist

Petter Asbjørnsen ein Projekt zu gründen. Aus dieser gemeinsamen Arbeit entstand das Konzept, live auf der Bühne neben dem Spielen der kollektiven Kompositionen auch mit eigenen Aufnahmen zu improvisieren und diese mit Effekten zu verfremden.

Die Faszination, durch Musik zu vereinen, führte Clara Vetter zu spannenden Gelegenheiten als Komponistin für große Besetzungen. Im Herbst 2021 wurde sie ausgewählt, ein Konzert für Large Ensemble für das Stuttgarter Jazztage Festival zu komponieren und aufzuführen. Mit ihren Big Band Arrangements gewann sie 2022 den Bundesjazzorchester Kompositionswettbewerb und schrieb 2023 erstmals für die SWR Big Band.

Clara Veters innerer Drang, etwas zur Weiterentwicklung der Musik und einem lebhaften künstlerischen und menschlichen Austausch beizutragen, treibt sie an, sich ständig neuen Herausforderungen zu stellen. 2023 wurde ihr der Baden-Württembergische Landesjazzpreis und 2024 ein Stipendium der Baden-Württembergischen Kunststiftung zugesprochen. Solche Unterstützungen ihrer Ideen und Werte spornen sie täglich an, sich mit kritischen künstlerischen sowie sozialen Fragestellungen auseinanderzusetzen, nach immer wieder neuen Lösungen zu suchen und sich für ein gemeinsames Wachsen einzusetzen.

Clara Veters nächste Termine

- 14.11.24 - Clara Vetter Trio feat. Ronny Graupe / Hotel Liberty, Offenburg
- 15.11.24 - Clara Vetter Trio feat. Ronny Graupe / Jazzclub Herrenberg
- 28.11.24 - Collectivity / Klag-Bühne, Gaggenau
- 23.1.25 - Collectivity / Klag Bühne, Gaggenau
- 13.2.25 - Collectivity / Klag-Bühne, Gaggenau
- 10.4.25 - Collectivity / Klag-Bühne, Gaggenau



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

dem klaren Sternenhimmel können Golfer Bälle auf Zielgrüns schlagen, die von professionellen Flutlichtanlagen ausgeleuchtet werden.

Ein Angebot für jedes Spielniveau: Dieses neue Angebot richtet sich nicht nur an erfahrene Golfspieler, sondern ist auch ideal für Anfänger oder Gruppen, die nach Feierabend eine entspannte und spaßige Aktivität suchen. „Gerade für Berufstätige, die tagsüber kaum Zeit finden, ist das Golfen unter Flutlicht eine tolle Gelegenheit, um am Abend sportlich aktiv zu werden“, erklärt der Präsident, Jörg Buchholz. Für alle, die keine eigene Ausrüstung besitzen, stellt der Golfclub gegen eine kleine Gebühr Schläger zur Verfügung. Auch Neulinge können sich also unkompliziert in das Golfvergnügen stürzen.

Besonders attraktiv ist das Angebot für Gruppen und Firmen, die nach der Arbeit gemeinsam etwas unternehmen wollen. Das Flutlichtgolfen bietet eine lockere und zugleich aktive Freizeitgestaltung, bei der der Spaß im Vordergrund steht. Ob als Teambuilding-Maßnahme oder einfach als gesellige Runde mit Freunden – Golfen unter Flutlicht verspricht ein einzigartiges Erlebnis in einer entspannten Atmosphäre.

Nach einem sportlichen Abend auf der Driving Range lädt das Clubrestaurant bei Leo zu einem gemütlichen Ausklang ein. Der Küchenchef serviert knusprige Pinsa, eine Spezialität der römischen Küche, die mit verschiedenen Belägen und frischen Zutaten überzeugt oder andere mediterrane Köstlichkeiten. Dazu gibt es eine Auswahl an erfrischenden Getränken, die den Abend perfekt abrunden. „Wir wollen unseren Gästen nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch etwas Besonderes bieten“, betont der Club.

Das Zusammenspiel aus Sport, Lichterzauber und Kulinarik macht das Golfen unter Flutlicht zu einem ganzheitlichen Erlebnis. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe – dieser Abend bleibt in Erinnerung. Der Golfclub lädt alle Interessierten ein, ab dem 1. November Teil dieser besonderen Neuerung zu werden.

Für weitere Informationen und Reservierungen steht das Sekretariat des Clubs unter 07229-185100 jederzeit zur Verfügung.

Für 75, 100, 125 und 150 Blutspenden:

Erster Bürgermeister Wieland ehrt engagierte Blutspender

Die Stadt Baden-Baden hat zahlreiche Blutspender im Rahmen einer Feierstunde im Alten Ratssaal des Rathauses geehrt. Erster Bürgermeister Alexander Wieland und Professor Dr. Michael Müller-Steinhardt vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) dankten den fleißigen Blutspendern für ihren treuen Einsatz im Zeichen der Nächstenliebe und würdigten das großartige Engagement.



Erster Bürgermeister Alexander Wieland (2.v.l.) und Professor Dr. Michael Müller-Steinhardt (rechts) im Kreis zahlreicher geehrter Blutspender im Alten Ratssaal des Rathauses Foto: Ricarda Feurer / Stadt Baden-Baden

Geehrt wurden sechs Personen für 75, 100, 125 und 150 Blutspenden sowie weitere 16 für 10-, 25- und 50-maliges Spenden. Aus den Händen von Müller-Steinhardt und Wieland erhielten die „Lebensretter“ eine Ehrennadel, eine Urkunde sowie ein Präsent der Stadt. In seiner Rede unterstrich Wieland die Wichtigkeit von Blutspenden, denn trotz des medizinischen Fortschritts könne Blut nicht künstlich hergestellt werden. Er richtete anerkennende Worte an die Geehrten: „Mit Ihren Blutspenden zeigen Sie Entschlossenheit und den festen Willen, anderen zu helfen.“ Gleichzeitig dankte er dem DRK und dessen Helfern, die die Durchführung der Blutspendeaktionen erst möglich machten.

Ab Mittwoch, 13. November

Psychosoziales Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden bietet ab Mittwoch, 13. November, ein Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen im Rahmen der psychosozialen Krebsberatung an. Die Gruppe trifft sich an insgesamt fünf Nachmittagen jeweils von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Landratsamt Rastatt. Die weiteren Termine sind donnerstags am: 21. November, 28. November, 5. Dezember und 12. Dezember.

Der Kurs wird von Britta Walper (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Psychoonkologin Dt. Krebsgesellschaft, Onkologin DKG und Trauerbegleiterin) und Bernadette Kremer (Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin und Yogatherapeutin) moderiert und geleitet.

Die Kursinhalte bauen aufeinander auf und lassen genügend Raum für Gespräche. Gerade am Anfang einer Erkrankung erleiden Betroffene oft einen Diagnoseschock. Hier sind Informationen zur Krebserkrankung und über Behandlungsmöglichkeiten wichtig.

Im Mittelpunkt des Gruppenangebots steht, wie ein Leben mit der Erkrankung möglich sein kann. Es werden unterschiedliche Methoden der Stress- und Krisenbewältigung vorgestellt. Auch geht es um Selbstfürsorge und Ressourcenaufbau. Ziel ist es, die Liebe zum Leben wiederzuentdecken sowie Impulse für einen erleichterten Umgang mit der Erkrankung zu bekommen.

men. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind und im Landkreis Rastatt oder Stadtkreis Baden-Baden wohnen.

Anmeldung: Bis 4. November über die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landratsamt per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2376. Der Kurs ist kostenfrei.

Entgegen anderslautender Mitteilungen

Ringtonnen werden im November in Außenstadtteilen nochmals geleert

Entgegen anderslautender Mitteilungen werden die 50-Liter-Ringtonnen in den Außenstadtteilen nochmals geleert. Die letzte Leerung der 50 L Ringtonnen erfolgt in Steinbach, Varnhalt und Neuweier sowie in Sandweier, Haueneberstein und Ebersteinburg. Diese Leerung ist bei der nächsten regulären Restmüllabfuhr in der Kalenderwoche 45. An diesem Termin ist es allen Bürgern möglich, sowohl die alte 50-Liter-Ringtonne als auch die neue 60-Liter-Restmülltonne bereitzustellen. Die Stadtwerke Baden-Baden bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und auch darum, die folgenden Termine und Informationen zu beachten:

Die genauen Leerungstermine sind in Steinbach am Montag, 4. November, in Sandweier am Dienstag, 5. November, in Haueneberstein am Mittwoch, 6. November, in Varnhalt und Ebersteinburg am Donnerstag, 7. November, sowie in Neuweier am Freitag, 8. November.

Die Abholung der 50-L-Ringtonnen startet ab Montag, 11. November. Die Termine je Außenstadtteil für die Abholung der leeren 50-L-Ringtonnen werden über die Homepage der Stadtwerke Baden-Baden sowie über die Mitteilungsblätter zeitnah veröffentlicht. Die gesamte Abholaktion der Ringtonnen wird drei Wochen in Anspruch nehmen, so die Stadtwerke.

Am 5. November

Konzert der Brahmsgesellschaft

Pauline Viardot, Clara Schumann und Johannes Brahms hatten eine besondere Verbindung zur Stadt Baden-Baden. Während Pauline Viardot mit ihrer Familie ganzjährig in Baden-Baden lebte, verbrachten Clara Schumann und Johannes Brahms die Sommermonate im nahe gelegenen Lichtental. Pauline hatte einen musikalischen Salon eingerichtet. Hier musizierte man zusammen und tauschte sich aus - erleben Sie in „musikalische Resonanzen“ Werke jener Zeit mit Isabel Dobarro, Klavier und Rubén Torres, Querflöte.

Dr. Isabel Dobarro gilt als eine der international renommiertesten Pianisten Spaniens. Als Gastprofessorin an der London Performing Academy of Music in London (UK) und als Woman to Watch 2021 ausgezeichnet, entwickelte Isabel ihre Konzertkarriere in den USA, Spanien, Deutschland, Russland, Belgien, Argentinien, Italien und Portugal.

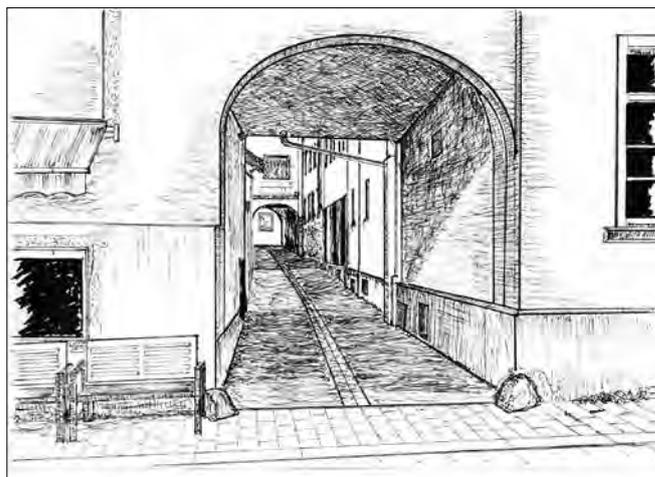
Sie trat u.a. im Stern Auditorium in der Carnegie Hall, im Di-Menna Center, in der Steinway Hall in den USA, im Rachmaninoff-Saal des Tschaikowsky-Konservatoriums in Moskau, in der Casina Pio IV in Vatikanstadt und in der Sala Arturo Be-

nedetti Michelangeli in Bozen (Italien), im Balassi Center in Brüssel, in der Fundación Juan March in Madrid auf. Sie wurde gerade für den Future Classic Woman Award in London nominiert. Sie arbeitete mit den New York Philharmonic im Rahmen des Very Young Composers Program zusammen und war Solistin mit der Real Filharmonia de Galicia, OSSB of Barcelona, Orquesta Bética de Cámara, Orquesta Filarmónica de Braga, Orquesta de San Giovanni, Málaga Camerata und vielen anderen nationalen und internationalen Orchestern.

Im Mittelpunkt ihrer Projekte steht die Wiederbelebung der Musik von Komponistinnen. Ihre jüngsten Uraufführungen von Werken von Marianna Martínez und Pauline Viardot, der

WO IST DAS?

Paul ist sein Künstlernaam, Zeichnen seine Leidenschaft. Wo ist das? Jeder, der uns ein Foto **der möglichst identischen Ansicht** mit Ortsbezeichnung und seiner Postadresse schickt (info@der-baden-badener.de, Stichwort „Wo ist das“), nimmt an der Verlosung eines Gutscheines teil. Einsendeschluss ist Freitag, der 15. November 2024, 17 Uhr. Der Gewinner wird namentlich erwähnt.



AUFLÖSUNG vom letzten MONAT

Wer hat's erraten? Richtig, es ist die Lyzeumstraße in Rastatt.

Wir gratulieren Anita Groß aus Rastatt, sie darf sich über einen 20-Euro-Gutschein von Floristik am Rathaus Rastatt, freuen.





Isabel Dobarro - Alfonso Novo Rubén Torres - Farners Puente

Fotos: privat

Komponistin, auf der ihr letztes Album veröffentlicht wurde, waren Critic's Choice von Opera News, Melomania Gold und 5 Stars vom amerikanischen Magazin Fanfare.

Sie promovierte an der New York University. Im Alter von 19 Jahren begann sie als Adjunct Instructor an der New York University zu unterrichten. Zu den bisherigen Studien gehören ein Professional Studies Degree an der Manhattan School of Music, ein Master's Degree an der New York University und ein Bachelor's Degree in Piano am Real Conservatorio Superior de Música de Madrid sowie ein Studium der internationalen Beziehungen und des Rechts an der Harvard University und der Yale University.

Rubén Torres hat seine Konzertkarriere in einigen der wichtigsten Konzertsäle der Welt entwickelt, wie dem Palau de la Música in Barcelona oder der Hakuju Hall in Tokio, wo er als Solist mit dem Barcelona Flute Orchestra auf Tournee spielte. Sein Repertoire, das vom Barock bis zur Gegenwart reicht, umfasst Uraufführungen wie Teresa Cataláns Rondó para un Mayorazgo, die erstmals im Palau de la Música Catalana mit dem Orquestra Sinfónica Solidària de Barcelona unter der Leitung von Clàudia Dubé Oranías aufgeführt wurde.

Neben seiner Laufbahn als Interpret zeichnet sich Rubén auch im Bereich der Pädagogik aus, da er sowohl in Spanien als auch im Ausland unterrichtet hat. In diesem Sinne wurde er als Lehrer und Mentor in den renommierten Kursen Sustav Orkestara Djece i Omladine (System der Kinder- und Jugendorchester) in Kroatien eingeladen.

Rubéns Engagement für soziales Handeln hat ihn auch dazu veranlasst, gemeinsam mit verschiedenen Kammerensembles

und Orchestern an Projekten für Alzheimer-Patienten und von sozialer Ausgrenzung bedrohte Menschen mitzuarbeiten.

Rubén absolvierte das ESMUC (Barcelona) mit hoher Qualifikation, seine Lehrer waren die hervorragenden Solisten Vicens Prats (Erste Flöte des Orchestre de Paris), Anton Serra und Claudi Arimany. Er wurde auch von internationalen Persönlichkeiten wie Sarah Louvion, Francisco López, Anaïs Benoit, Frederic Sánchez und Emmanuel Pahud betreut und nahm an Meisterkursen teil.

Das Konzert findet am Dienstag, 5. November, 19 Uhr, Alter Ratssaal, Rathaus Baden-Baden statt. Die Tickets kosten 15 €. Vorverkauf: Buchhandlung Eulen-Nest, Gernsbacherstr.2, 76530 Baden-Baden und Abendkasse. Reservierung unter: info@brahms-baden-baden.de

LEGO, Roboting und Experimente

MakerSpace-Termin im November

Auch im November bietet die Stadtbibliothek einen offenen Spieltreff im MakerSpace-Bereich an. Kinder ab 8 Jahren können hier die zahlreichen LEGO-Boxen und die Kosmos-Experimentier-Kästen ausprobieren. Bei Fragen helfen die Jugendlichen Philipp, Jerome und Moritz.

Dies ist kein Kurs, sondern ein freies Spiel-Angebot. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro und wird bei der Anmeldung aufs Lesekonto gebucht. Die nächste MakerSpace-Treff ist am Freitag, 8. November, von 14 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter stadtbibliothek@baden-baden.de oder 07221 93-2263.

Dr. Leon Windscheid geht mit neuem Programm auf Tour „ALLES PERFEKT“

Ob mit dem Podcast »Betreutes Fühlen«, seinem Platz 1 SPIEGEL-Bestseller »Besser Fühlen« oder als Moderator im ZDF – Dr. Leon Windscheid fasziniert die Menschen und ist der bekannteste Psychologe Deutschlands. Auf seiner letzten Live-Tour begeisterte er über 100.000 Menschen in ausverkauften Hallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Jetzt geht er mit seinem neuen Programm »ALLES PERFEKT« auf Tour.

Und das genau zum richtigen Moment, denn die Welt verlangt immer mehr von uns: Wir müssen im Job, im Bett und auf der Yogamatte funktionieren, gut aussehen und selbstbewusst lächeln. Jedes Kind ist hochbegabt, keiner will Falten, Therapie brauchen nur Versager. Höher. Schneller. Weiter. Der Anspruch unserer Zeit lautet Perfektion. Wir spüren, dass uns das nicht gut tut und hecheln trotzdem im Hamster-rad.

Wie geht das besser? Wie gelingt ein Leben in echter Zufriedenheit? Basierend auf den neusten Erkenntnissen der weltweiten Spitzenforschung, nimmt der Senkrechtstarter der Psychologie sein Publikum mit auf eine atemberaubende Expedition durch den eigenen Kopf. Mal mit Tränen in den Augen vor Lachen, mal ganz still und nachdenklich. Leon zeigt, woher die übertriebenen Ansprüche kommen, die so viele von uns fühlen und warum die Glaubenssätze unserer Kindheit

ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

In der Sprache liegt die Kraft -
Ich kann das NOCH nicht

Worte haben Wirkung. Immer. Und in vielen Situationen ist uns das auch vollkommen bewusst. Je nachdem, mit wem wir in welcher Situation sprechen, drücken wir uns unterschiedlich aus. Im Alltag ist oft Umgangssprache angesagt, in manchem beruflichen Kontext geht es eher formell zu. Und dann gibt es kleine Nuancen, die immer einen Unterschied machen. Es lohnt sich also, da mal hinzuschauen.



Karla Bischof ist Realschullehrerin. Außerdem begleitet sie als systemischer Coach Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Foto: privat

Ich bin ein Riesenfan des Wörtchens „noch“. Seitdem ich es entdeckt habe, baue ich es bei jeder Gelegenheit in meine Sätze ein. Es schafft Energie und gibt Raum, wenn ich sage, dass ich etwas NOCH nicht kann.

Es bedeutet, dass ich es lernen kann, fördert das Zutrauen und schafft Möglichkeiten. In der Schule ist das Gold wert. „Ich kann die Vokabeln NOCH nicht alle“, sagt etwas ganz anderes aus als: „Ich kann die Vokabeln nicht“. Auch im Berufsleben hat ein „Wir haben die Lösung NOCH nicht gefunden“ eine ganz andere Wirkung. Ohne das Wörtchen „noch“ könnte es sich nach einem Komplettversagen anhören. So definiert es eher einen Zwischenstand und ermuntert dazu, weiter dranzubleiben.

Ganz ähnlich - und doch ganz anders verhält es sich mit einem anderen Wörtchen: ebenfalls ganz klein, allerdings mit Vorsicht zu genießen: „aber“. Es gilt als Energiekiller. Denn das, was wir im „Aber-Nebensatz“ hinzufügen, löscht das Positive, das wir zuvor sagten, sozusagen aus. Eine Aussage wie etwa „Die Idee ist gut, aber ich glaube nicht, dass wir das umsetzen können“, verunsichert mein Gegenüber und lässt es ganz und gar nicht mehr von seiner Idee überzeugt sein. Wie könnte also eine Alternativformulierung lauten? Vielleicht so: „Die Idee ist gut. Lass uns überlegen, wie wir das umsetzen können.“ Oder: „Die Idee ist gut und sicher fallen uns auch Möglichkeiten ein, wie wir das umsetzen können.“ Klingt ganz anders, denn hier kommt wieder Energie ins Spiel, die Dynamik ist eine andere und gibt schon einen Ausblick auf die nächsten Schritte zur Lösung. Sie sehen, kleine Worte, große Wirkung.

Machen wir uns bewusst, dass solche fast unscheinbaren Begriffe doch eine große Strahlkraft besitzen, so können sie ein wichtiger Schlüssel für unsere Kommunikation und Selbstwirksamkeit sein. Daran glauben Sie NOCH nicht? Fühlen Sie sich eingeladen, es einfach mal für sich auszuprobieren.

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider, 86

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider

Foto: Juliane Mühlbauer

- November -

*Du ewig Vorletzter,
mit dem kein Monat zwischen möchte,
weil auf dich alle Reste des Jahres
geschüttet werden. ~*

*Unter grau-tribem Himmel
fallen Regengüsse
auf die farblose Erde,*

*Winde jagen die Tage
durch ihre Zeit,*

*in alle Traurigkeit verhüllt
der geheimnisvolle Nebel. -*

*Dabei haben viele Tierchen
ein geschütztes Winterquartier
gefunden, - schließen ihre Tür*

*in überlassen den Menschen
den Weg zum letzten Monat*

*Dezember, - der schon hoffnungsvoll
in der Ferne leuchtet ...*

Neuer Kurs

Resilienz durch innere Balance

wa(a)gimpulse
Karla Bischof
Coaching und Begleitung

Mit dem Kurs kannst du ...

- ... Energie und Gleichgewicht wieder in Dein Leben zurückholen
- ... innehalten und Stressfaktoren einordnen
- ... auch bei Krisen handlungsfähig bleiben
- ... Strategien nutzen, um für Deine Bedürfnisse einzustehen
- ... Konfliktsituationen besonnen und sachlich meistern

5 Termine ab dem 05.11.24

Infos unter 0174-6042722 oder über info@karlabischof-coaching.de



uns oft ganz unbewusst unter Druck setzen oder es so schwer ist, das zu tun, was einem wirklich guttut.

Wissenschaftlich fundiert serviert Leon zwei Stunden Psychologie live. Ein Abend voller Gedanken, von denen man sich nachher wünschen wird, man hätte sie schon vorher gekannt. Wer kommt, wird etwas für sich mitnehmen: Veränderung in kleinen Schritten, ein neuer Blick auf uns selbst und vor allem die Erkenntnis, dass dann alles perfekt ist, wenn wir akzeptieren, dass niemals alles perfekt ist.

Der exklusive Pre-Sale startet ab dem 27.04.2024 auf www.leonwindscheid.de. Ab dem 04.05.2024 sind die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter: www.leonwindscheid.de

Hausmüll nicht in öffentlichen Abfallbehältern entsorgen

Sei es an Bushaltestellen, in Parkanlagen oder entlang von Straßen: In letzter Zeit landet vermehrt Hausmüll in öffentlichen Abfallbehältern. „Diese bieten die Möglichkeit, den unterwegs anfallenden Müll an Ort und Stelle umweltgerecht zu entsorgen, sind aber keinesfalls für Hausabfälle gedacht“, betonen die Stadtwerke Baden-Baden.

Vielmehr unterliegt das Entsorgen von Hausmüll laut Abfallwirtschaftssatzung dem sogenannten Anschluss- und Benutzungszwang.

Das heißt: Grundstückseigentümer sind verpflichtet, ihre „Grundstücke an die Einrichtungen der öffentlichen Abfallentsorgung anzuschließen, diese zu benutzen und die auf ihrem Grundstück anfallenden Abfälle der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen“.

Die Entsorgung von Hausmüll in öffentlich aufgestellten Ab-

fallbehälter ist schlicht und einfach verboten. Bei Zuwiderhandlung muss mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren gerechnet werden.

Für vorübergehend mehr anfallenden Restmüll auf dem Grundstück können von den Stadtwerken Baden-Baden zugelassene Restmüllsäcke erworben werden. Diese sind im Bürgerbüro im Rathaus, im Behördenzentrum in der Briegellackerstraße 21, bei den Ortsverwaltungen, bei den Stadtwerken Baden-Baden im Kundenzentrum in der Waldseestraße 24 und bei den Stadtwerken Baden-Baden in der Flugstraße 29 erhältlich.

Ist in einem Haushalt eine wesentliche Veränderung der anfallenden Abfallmenge zu erwarten, ist dies den Stadtwerken Baden-Baden zeitnah mitzuteilen. Dabei ist der zu erwartende Mehrbedarf anzugeben und die entsprechende Änderung der Anzahl der Abfallbehälter zu beantragen. Fragen beantworten die Abfallberater unter der Rufnummer 07221 277-7828.

Am Dienstag, 12. November, 15 Uhr

Städtische Demenzkampagne lädt zu ökumenischem Gottesdienst ein

Im Rahmen der städtischen Demenzkampagne gibt es am Dienstag, 12. November, 15 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 1, einen ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz. Eingeladen sind interessierte Menschen, die sich an altvertrauten traditionellen Liedern und biblischen Texten erfreuen.

Im gemeinsamen Feiern und Singen sollen Erinnerungen geweckt werden an einen Glauben, der ihr Leben begleitet. Der Nachmittag wird von Auszubildenden der Altenpflegehilfe an der Robert-Schuman-Schule mitgestaltet.

ANZEIGE

Nachgedacht...

Immer wieder werde ich in Gesprächen danach gefragt, wie ich das verkrafte, ständig mit dem Tod zu tun zu haben. Dann ist mein Gegenüber jedesmal überrascht, wenn ich erkläre, dass mein Beruf sich – grob gesagt – folgendermaßen zusammensetzt:

Ich habe zu 10 % mit Verstorbenen zu tun, zu 40% mit Angehörigen, und 50% sind reine Organisation und die damit verbundenen Umsetzungen.

Aus diesem Grund beschreibe ich dann auch meinen Beruf eigentlich nicht als Bestatter, sondern als Event-Manager. Dieser Begriff ist als Veranstaltungsplaner oder Wedding-Planner durchaus bekannt, aber im Zusammenhang mit einem Sterbefall und der damit verbundenen Verabschiedung halt nicht. Denn mit dem Wort Event sind positive Dinge verbunden, wie zum Beispiel Feste, Konzerte, Hochzeiten und vieles mehr. Daher fällt es sicher auch schwer, eine Trauerfeier, oder, wie ich es nenne, eine Gedenkfeier als Event zu bezeichnen.

Der heutzutage damit verbundene Aufwand steht der Organisation beispielsweise einer Hochzeitsfeier aber in nichts nach. Im Gegenteil, es wird noch herausfordernder durch die Trauer und den Zeitdruck in Verbindung mit dem Zusammenspiel ganz unterschiedlicher Bestandteile wie Standesamt, Friedhof, Kirche, Blumengeschäft, Steinmetz, Trauerdruck und den ganz individuellen

Wünschen der Angehörigen. Das alles zu managen und in einem Event zu vereinigen, ließ mich diesen Begriff als durchaus passend zu finden. Es kommen oft Angehörige nach der Verabschiedung zu uns und sagen, es war eine tolle oder eine schöne Trauerfeier, und meinen dann aber gleich, dass darf man ja eigentlich gar nicht sagen, aber wir empfinden es doch so und es hört ja kein anderer. Dann entgegne ich einfach, wie kann der Ausdruck von etwas Gefühltem denn

falsch sein. Nur weil man nach einem langen Leidensweg dankbar über die Erlösung ist, hat man ihm ja nicht den Tod gewünscht.

Mein ganzes Team ist jeden Tag nur dafür da, den Angehörigen in einer der schwersten Lebenssituationen zu helfen und das damit einhergehende Loslassenmüssen in einen individuellen und dem Verstorbenen gerecht werdenden Rahmen einzubetten. Also ist der Ausspruch „Es war schön!“ die größte Wertschätzung für unser Tun, und ein trauriges Event rückt etwas mehr in eine positive Erinnerung.

Steven Görner



Steven Görner Foto: privat

Nächste Lesewelt am 8. November

Literaturpädagogin Petra Grobecker lädt gemeinsam mit ihrer Handpuppe Pelle alle Erst- und Zweitklässler zur nächsten Lesewelt am Freitag, 8. November, von 16 bis 17 Uhr, in die Kinderbibliothek, Luisenstraße 34, ein. Die Buchstabenspiele, Geschichten und Gedichte zum Mitmachen richten sich an Kinder ab 6 Jahren. Dieses kostenlose Angebot soll die Motivation zum eigenständigen Lesen verstärken und findet immer am zweiten Freitag im Monat statt. Eine Anmeldung unter der Rufnummer 07221 93-2260 oder per E-Mail an stadtbibliothek@baden-baden.de ist erforderlich.

Am 2. November

Nächste Sondermüllsammlung mit Biotütenausgabe

Die nächste Sondermüllsammlung ist am Samstag, 2. November, auf dem Betriebsgelände des städtischen Baubetriebshofs in der Flugstraße 29, im Gewerbegebiet Oos-West. Bei der Sondermüllsammlung werden auch Biotüten ausgegeben. Die Sammelfahrzeuge stehen in der Zeit von 8 bis 13 Uhr bereit. Die Termine sind sowohl im Umweltkalender als auch im Internet ersichtlich. Die Stadtwerke bitten darum, die angegebenen Zeiten strikt einzuhalten und weisen darauf hin, dass das Angebot ausschließlich für Bürgerinnen und Bürger des Stadtkreises Baden-Baden gilt. Der Sondermüll sollte außerdem genau beschriftet oder gekennzeichnet und möglichst in der Originalverpackung angeliefert werden. Nur so kann er gleich an Ort und Stelle entsprechend zugeordnet und



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNbau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



OBEN: In der Region gibt es einige Kapellen, die nach dem heiligen Wendelinus bekannt sind. Diese hier befindet sich in Ötigheim.

Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 39



ordnungsgemäß entsorgt werden. Zum Sondermüll zählen Batterien, Spraydosen, Altmedikamente, Farben und Lacke, Verdünnungen, Pinselreiniger, Säuren, Laugen, Laborchemikalien, Feuerlöscher, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutzmittel und ähnliches. Fragen zur Sondermüllsammlung beantworten die Abfallberater der Stadtwerke Baden-Baden unter der Telefonnummer 07221 277-7828 gerne zur Verfügung.

OB gratuliert ausgelernten Azubis

Oberbürgermeister Dietmar Späth hat sich mit den Auszubildenden der Stadtverwaltung, die in diesem Jahr ihren Abschluss gemacht und jetzt im Rathaus in den verschiedensten Bereichen tätig sind, getroffen. OB Späth nutzte die Gelegenheit, den Azubis und Studierenden zur bestandenen Prüfung zu gratulieren und sich über ihre aktuellen Aufgabengebiete zu informieren. Die erfolgreichen Absolventen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter sind in folgenden Bereichen tätig: Lena Boos im Personalamt, Yücel Cetin beim Sozialamt, Donika Neumann in der Kfz-Zulassung, Elisa Paladini in der Bußgeldbehörde und Tiffany Repp in der Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz. Nicolas Di Genova arbeitet nach der Ausbildung zum Vermessungstechniker im Amt für Stadtentwicklung und Baurecht. Nach der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin ist Emilie Teichmann im Scherer Kinder- und Familienzentrum, Susanne Weber in der Kindertagesstätte im Keltenweg beschäftigt. Maria Neuberth ist nach ihrem dualen Studium Bachelor of Arts – Soziale Arbeit beim Jugendamt angestellt.

Kranzniederlegung an Allerseelen

Anlässlich des Totengedenkens zu Allerseelen legt Oberbürgermeister Dietmar Späth am Montag, 4. November, um 11 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof an der Maximilianstraße einen Kranz nieder. Die Stadt Baden-Baden gedenkt gemeinsam mit französischen Veteranenverbänden der Gefallenen der Weltkriege sowie der Verstorbenen der früheren französischen Garnison. Die jährliche Gedenkveranstaltung wurde nach dem 2. Weltkrieg von der französischen Garnison eingeführt. Die Stadt Baden-Baden führt seit der Auflösung der Garnison diese Tradition fort. Die Bevölkerung ist zu dieser Feierstunde eingeladen.

In der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Vorleseereisen für Kinder im November

Auch im November bereichern ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser mit den beliebten Vorleseereisen das Programm der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek, Luisenstraße 34, mit spannenden, teilweise zweisprachigen Geschichten. Das Internationale Kinder Café, der Treff für bilinguale Familien mit Frau Michele F. Pechlof, ist am Samstag, 2. November, von 12 bis 13 Uhr. Am Samstag, 16. November, ist von 11 bis 11.30 Uhr die deutsch-spanische Vorleseereise mit Shirley Schalla-Calderón. Olivier Baillard liest am Samstag, 23. November, von

11 bis 11.30 Uhr Geschichten in französischer Sprache vor. Den Abschluss bildet auch im November wieder die Lesereise mit dem Verein „Leselust in Baden“ in deutscher Sprache am Samstag, 30. November, von 11 bis 11.30 Uhr, bei der Vereinsmitglieder Vorlesegeschichten in bunter Themen- und Stimmentvielfalt präsentieren. Alle Vorleseereisen sind für Kinder ab drei Jahren sowie deren Eltern oder Großeltern gedacht. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

RSG-Laufwelt Nikolauslauf

Die RSG Ried Rastatt veranstaltet in Kooperation mit der Laufwelt auch 2024 einen Nikolauslauf (in Fortsetzung des früheren Silvesterlaufs). Start und Ziel ist vor der „Laufwelt“ in Rastatt-Wintersdorf. Distanzen und Startzeiten: 21.800 m



Teilnehmer am letzten Lauf des RSG

Foto: privat

(„Halbmarathon“) – Start: 12 Uhr (Startgeld 20 €), 10.900 m
(„10K“) – Start: 13 Uhr (Startgeld 15 €) Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rsg-ried.rastatt.de

Rutschgefahr durch Laub: Gehwege fegen

Der Herbst schmückt die Bäume in Baden-Badener Gärten in den schönsten Farben. Doch die bunte Pracht ist leider viel zu schnell vorbei. Und wenn die Blätter fallen, fällt viel Arbeit an. Wer die Möglichkeit hat, sollte das anfallende Laub im Garten kompostieren und den Kompost später wieder einarbeiten. Wer mobil ist, kann das gesammelte Laub auch direkt zur Grünschnittanlage in der westlichen Industriestraße bringen.

Die Stadt bittet darum, dass Bürger das auf ihren Grundstücken anfallende Laub entweder auf dem Grundstück, über die braune Tonne oder die Gartenabfallsammlung entsorgen. Das Laub einfach auf den Gehweg oder die Straße zu fegen ist nicht statthaft. Zudem entsteht hierdurch Rutschgefahr, was zu Unfällen führen kann. Anwohner sind zudem laut Satzung verpflichtet, Gehwege vom Herbstlaub zu befreien. In manchen Bereichen des Gartens unter Sträuchern und Bäumen kann das Laub auch liegen bleiben und bietet dort Schutz für Tiere.

Das Gartenamt beseitigt das Laub aus vielen Anlagen von Mitte Oktober bis zum Jahresende – eine Mammutaufgabe. Ziel ist es, das Laub möglichst bis Weihnachten entfernt zu haben.

Eine Ausnahme beim Laubsammeln bildet jedoch das Kastanienlaub. Viele Kastanien in Baden-Baden sind inzwischen von der Miniermotte befallen, was sich an braunen Blättern bereits

im August zeigte. Um der weiteren Ausbreitung der Motten vorzubeugen, bittet das Gartenamt, Kastanienlaub besonders gründlich aufzusammeln. Damit werden die Überwinterungsplätze der Puppen der Miniermotten entfernt. Kastanienlaub sollte daher über die Grünschnittanlage, die braune Tonne oder die Gartenabfallsammlung entsorgt werden.

Die Kompostanlagen erreichen beim Verrottungsvorgang höhere Temperaturen als der private Kompostplatz im Hausgarten, sodass die im Laub überwinterten Puppen der Miniermotte sicher abgetötet werden.

Neue Wasserleitung in Industriestraße

Aus Gründen der Versorgungssicherheit führen die Stadtwerke in der Westlichen Industriestraße, ab dem Grundstück der Kleingartenanlage Oostal-Alt (Hausnummer 49) bis zum Anwesen Hausnummer 55, Bauarbeiten durch. Hierbei wird die Hauptwasserleitung auf einer Länge von 550 Meter im sogenannten Berstliningverfahren (grabenlose Erneuerung von Rohrleitungen) ausgewechselt. Die Arbeiten begannen Ende Oktober und dauern voraussichtlich sieben Wochen.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind mehrere Baugruben notwendig, für die eine halbseitige Sperrung geplant ist. Die Zufahrt zur Grünschnittanlage sowie zu den Anwesen ist jederzeit gewährleistet. Die Zufahrt zur Gemeinschaftskläranlage wird allerdings zeitweise voll gesperrt. Während der Bauarbeiten kann es für den Straßenverkehr zu Behinderungen kommen. Hierfür bitten die Stadtwerke um Verständnis.

... WAS MICH BEWEGT

[Folgender Text ist an ein Fundstück aus dem Internet angelehnt]

In 100 Jahren, im Jahr 2124, werden wir alle(!) mit unseren Verwandten und Freunden begraben sein.

Fremde werden in unseren Häusern leben, für die wir so hart gearbeitet haben, und sie werden alles besitzen, was wir heute haben.

Das Auto, für das du ein Vermögen ausgegeben hast, wird wohl auf dem Schrottplatz stehen, oder es befindet sich in den Händen eines unbekanntes Sammlers.

Unsere Nachkommen werden vielleicht nicht wissen, wer wir waren, noch werden sie sich an uns erinnern.

Wie viele von uns kennen den Vater unseres Großvaters? Nach unserem Tod werden wir für einige Jahre in Erinnerung bleiben, dann werden wir nur ein Porträt in jemandes Fotoalbum sein, und ein paar Jahre später werden unsere Geschichte, unsere Fotos, unsere Taten wahrscheinlich im Müllcontainer der Vergessenheit landen. Sogar in den Erinnerungen unserer Nachfahren.

Wenn wir aufhören würden, uns mit oberflächlichen Dingen zu beschäftigen, würden wir vielleicht verstehen, wieviel wertvolle Lebenszeit wir oft verschwenden. Mit eigentlich Unwichtigem, dem wir aber unsere wertvolle Aufmerksamkeit schenken.

Darum: Lebel! Genieße die Spaziergänge! Verzeihe öfter! Und genieße jeden Moment bewusst! Du wirst am Leben mehr Spaß und mehr Freude haben!

Wir leben heute. Nicht morgen. Und schon gar nicht übermorgen. Es lohnt sich, darüber nachzudenken...

Bleiben Sie – bewusst – beweglich!

Ihr Robert G. Goetzke
Herausgeber des BADEN-BADENERS



Reinhold, unsere Redaktionskatze, vor 4 Wochen mit völlig verklebten Augen aufgefunden, ist auf dem Weg der Besserung.

Foto: Juliane Mühlbauer

Hallo, ich bin Basti!

Als Maskottchen der mittelbadener Monatsmagazine veranstalte ich dieses Jahr wieder ein Gewinnspiel für euch in der Adventszeit. Mehr dazu findet ihr bald auf unserer Instagram-Seite @der_baden_badener. Lasst euch überraschen!



B	K	A	G	S	C	K	T									
R	O	D	E	N	E	I	C	H	E	L	H	A	E	H	E	R
K	I	N	D	L	S	T	A	E	N	D	E	R	A	A		
K	K	F	A	K	T	T	A	T	B	H	I	O	B			
E	U	R	A	S	I	E	N	D	G	E	W	A	E	H	R	
T	R	O	S	S	H	F	L	U	O	R	R	O	E			
A	T	S	E	P	E	T	R	I	Y	T	R	I	N			
G	R	U	E	N	I	N	H	A	L	I	E	R	E	N		
F	E	E	N	M	A	E	H	K	E	N	M	E				
E	S	S							F	H	I	N				
G	I	G	A	N	T				H	E	U	E	R			
L	E	N	D	E					B	C	T					
B	E	R	G	L					L	E	N	K	E	R		
A	F	E							N	E	H	I				
F	E	G	E	N	I	L	K	E	C	K	E	S				
T	O	T	T	E	R	B	E	U	R	D	K	U	T			
R	T	A	G	T	R	A	U	M	U	G	E	R	T	E		
U	D	O	R	A	E	K	A	M	T	E	N	U	S			
D	M	A	R	K	M	R	A	P	P	E	R	M	R	S		
T	M	I	N	U	S	P	M	A	L	A	I	E				
S	A	U	S	E	N	H	M	A	E	R	E	R	N			
M	A	H	R	D	E	M	B	A	R	G	O	K	I			
A	N	O	E	L	E	U	N	A	S	P	U	K	E	N		
T	E	E	K	A	N	N	E	S	T	O	S	S	Z	A	H	N

SANDDORN

8	2	1	5	9	3	7	6	4
3	7	9	4	1	6	5	8	2
4	5	6	2	7	8	3	9	1
7	1	2	3	6	9	8	4	5
6	8	5	1	2	4	9	7	3
9	4	3	7	8	5	2	1	6
2	6	7	8	5	1	4	3	9
1	3	8	9	4	2	6	5	7
5	9	4	6	3	7	1	2	8

4	2	7	6	5	9	3	1	8
8	5	6	7	1	3	4	2	9
3	1	9	2	4	8	6	7	5
5	4	3	1	6	2	8	9	7
6	8	1	9	7	5	2	3	4
7	9	2	3	8	4	1	5	6
2	7	8	4	9	1	5	6	3
1	6	5	8	3	7	9	4	2
9	3	4	5	2	6	7	8	1



AUFLÖSUNGEN

3	7	8	2	6	9	5	4	1
1	4	2	5	7	3	8	6	9
9	5	6	4	1	8	7	3	2
8	6	3	1	4	7	2	9	5
2	1	4	3	9	5	6	8	7
7	9	5	8	2	6	4	1	3
6	3	7	9	5	4	1	2	8
5	8	1	6	3	2	9	7	4
4	2	9	7	8	1	3	5	6



BADEN-BADENER
online lesen?

Kein Problem!
Alle Ausgaben verfügbar unter
der-baden-badener.de/archiv

SICHERE DIR JETZT
RABATTE VON ÜBER
150 TOP
ZEITSCHRIFTEN



Das ideale Geschenk!

ZEITSCHRIFTEN MIETEN

50%

BIS ZU SPAREN!

80€
z.B. **+**
20€
BONUS

LESEN WIE ICH WILL!

PREPAID

KEINE VERTRAGSBINDUNG

www.schwarzwaldlesezirkel.de

